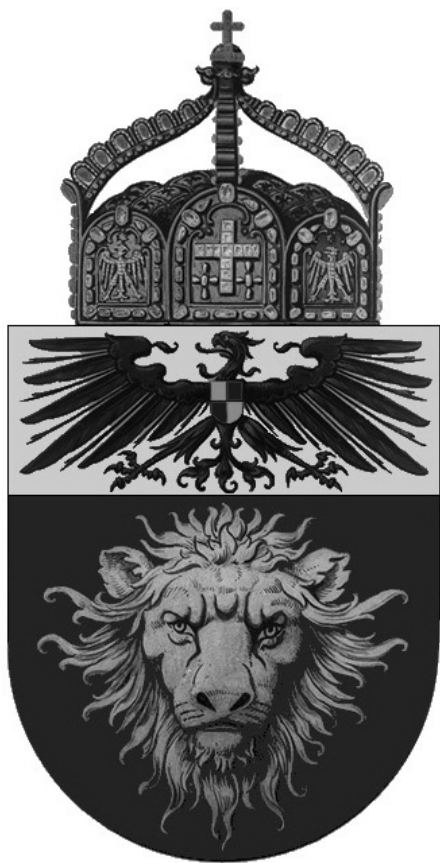




Der I. Weltkrieg auf den Seen von Deutsch-Ostafrika

Vortragsgliederung

I. Einleitung

- a) Vorstellung und Gliederung
- b) Vorgehensweise

II. Strategische Lage Deutsch-Ostafrikas

- a) Kolonien allgemein
- b) Deutsch-Ostafrika im Besonderen

III. Krieg auf den Seen

- a) Victoria-See
- b) Njassa-See
- c) Kiwu-See
- d) Tanganjika-See

IV. Schluss

- a) Zusammenfassung
- b) Fragen

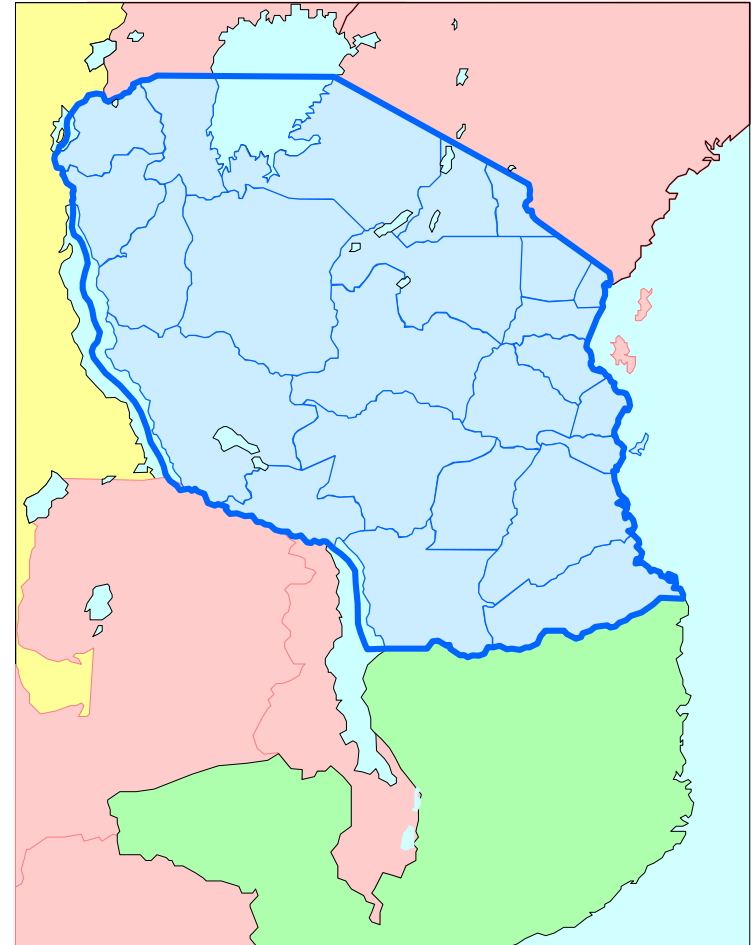
Strategische Lage Deutsch-Ostafrikas

Grundlage militärischer Planung:

- Krieg wird in Europa entschieden
- Krieg wird nur kurz dauern
- Krieg wird auf Grund der Kongoakte nicht auf die Kolonien übergreifen

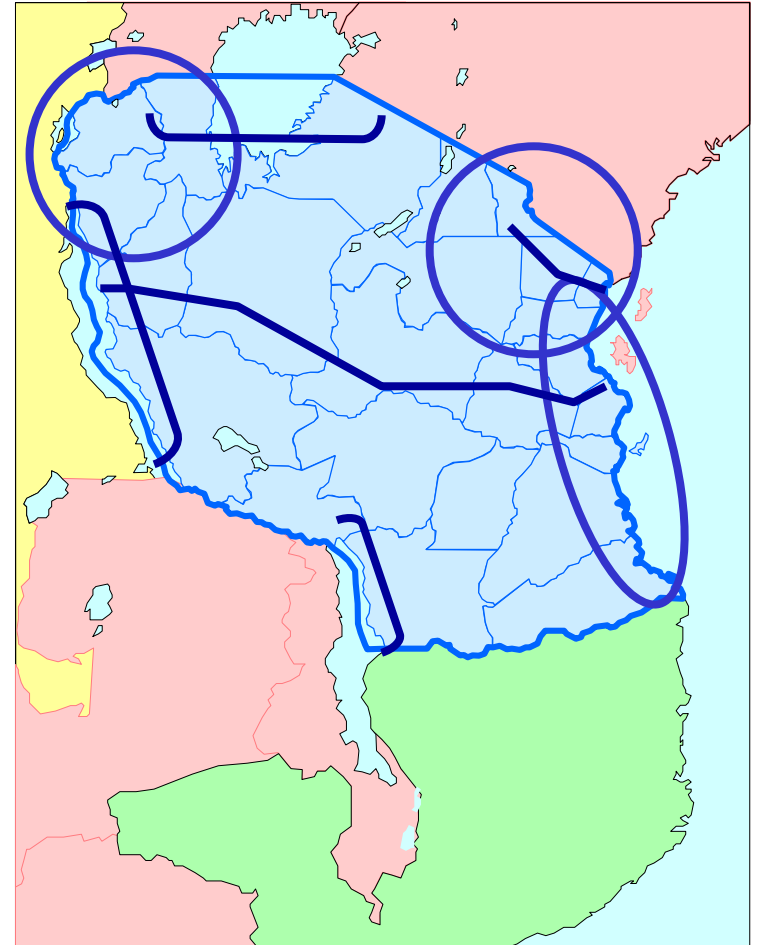
Folgerungen für die militärische Planung:

- wenig militärische Mittel vor Ort
- kaum militärische Infrastruktur (Rüstungsproduktion, Zeughäuser, ...)
- kein Üben in größeren Verbänden



Strategische Lage Deutsch-Ostafrikas

- Schutz der Hauptsiedlungsgebiete:
Weiße: Nordost und nördliche Küste
Eingeborene: Nordwest
- ungeschützte Küste (fehlende Vtdg)
- Schutz der Eisenbahn als Verkehrswege
- Nutzung der Seen als natürliche Grenzen
bzw. Verhinderung der Nutzung als
Einfallstor für feindliche Angriffe



Vorgehensweise

- 1.a. Feindlage
- 1.b. Eigene Lage
- 2. Auftrag
- 3.a. Absicht
- 3.b. Durchführung
- 4. Bewertung

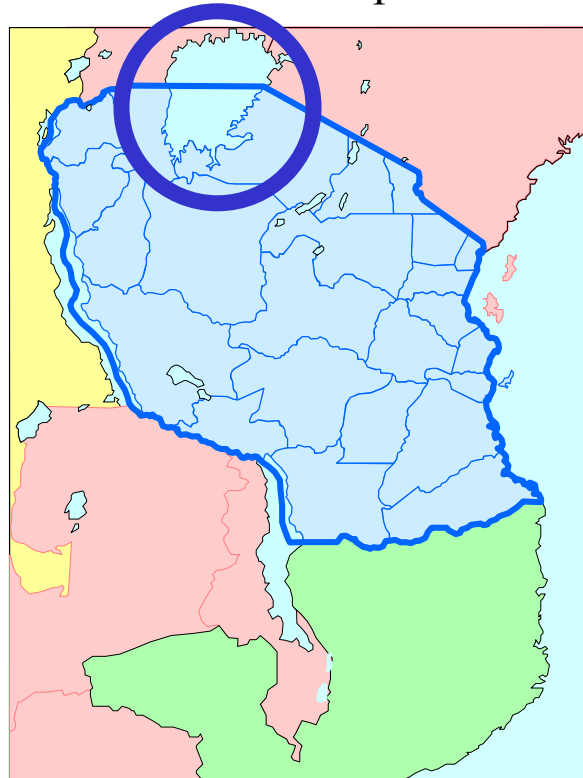
Einsatz auf dem Victoria-See

Länge: 300 km

Breite: 250 km

Fläche: 68.500 km²

1858 durch John H. Speke entdeckt



Einsatz auf dem Victoria-See

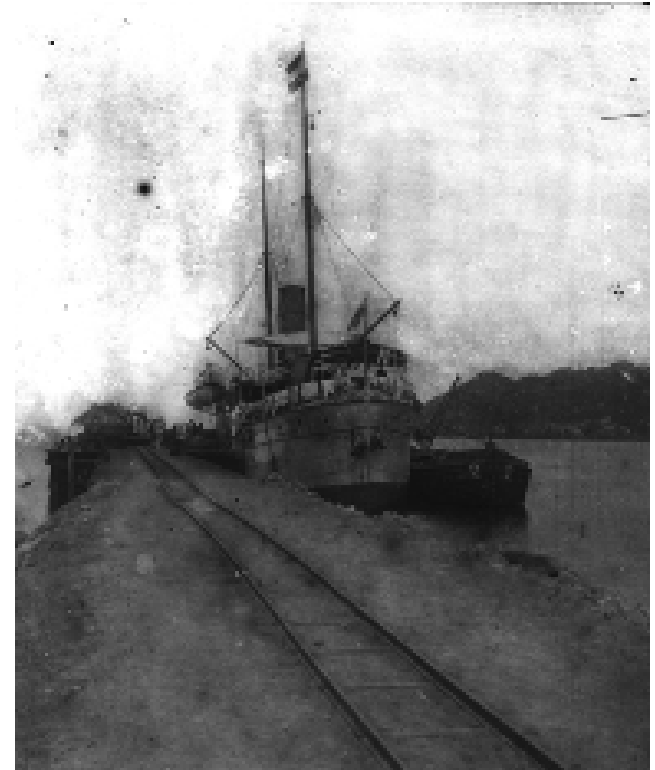
1.a. Feindlage (zu Wasser)

Dampfer:

„ Usoga “	1.200 to	1913
„ Nyanza “	1.146 to	1907
„ Clement Hill “	1.100 to	1906
„ Sybil “	700 to	1904
„ Winifred “	700 to	1903

Schlepper:

„ Kavirondo “	200 to	1913
„ Percy Anderson “	100 to	1897
„ William Macinnon “	70 to	1900
„ Husseni “	50 to	1913



Dampfer „Sybil“ in Bukoba

Einsatz auf dem Victoria-See

1.a. Feindlage (zu Land)

Combined Forces of Uganda (and British East Africa)

Kdr: Mj L.H. Hickson (ab 17.08.1914)

4./Kings African Rifles (KAR)

Uganda:



British East Africa:



Uganda Police Force (UPF)

1.100 Mann in den Häfen des Sees:

„Active Service Coy“, dann Bataillon

Baganda Rifles

Hilfskrieger

Uganda Volunteer Force (UVF)



Einsatz auf dem Victoria-See

1.b. Eigene Lage

Dampfer:

„**Muansa**“

34 to

1910



Einsatz auf dem Victoria-See

1.b. Eigene Lage

Dampfer:

„**Muansa**“ 34 to 1910

Pinasse:

„**Ukarewe**“ ? to 18??



Einsatz auf dem Victoria-See

1.b. Eigene Lage

Dampfer:

„**Muansa**“

34 to

1910

Pinasse:

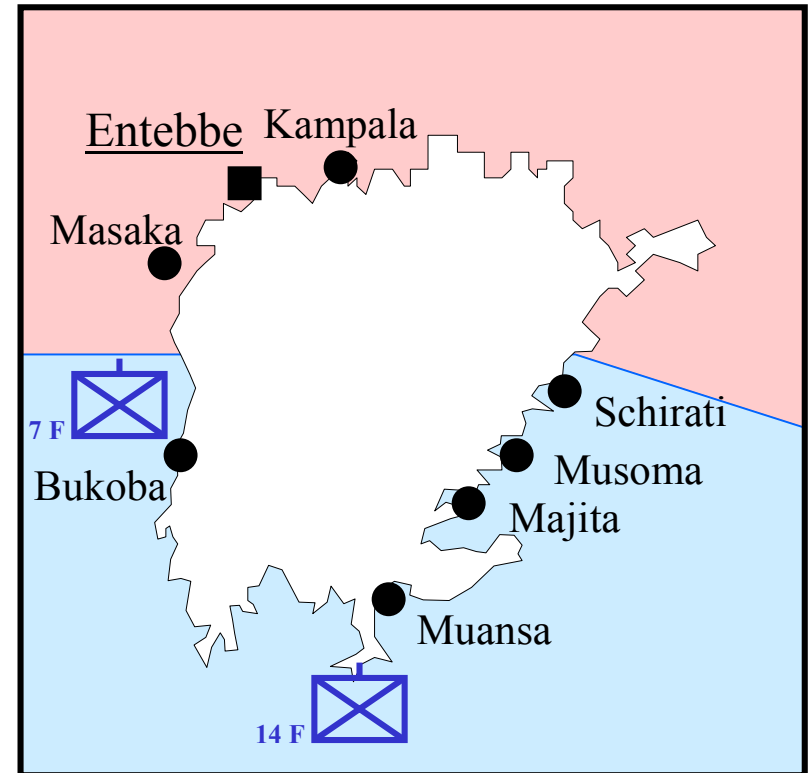
„**Ukarewe**“

? to

18??

7 F 
Hptm Bock von Wülfigen

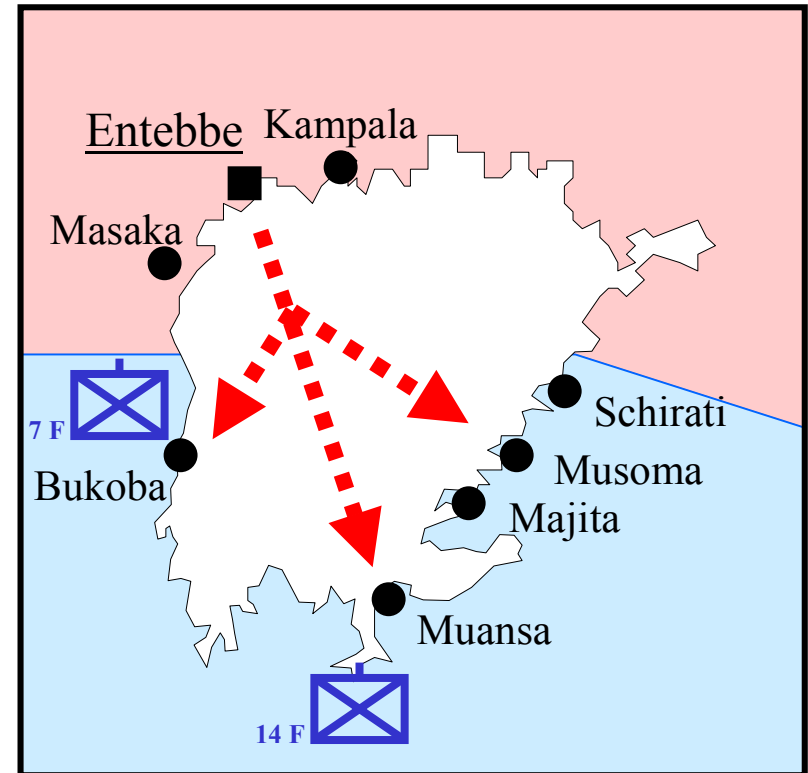
14 F 
Hptm Braunschweig



Einsatz auf dem Victoria-See

2. Auftrag

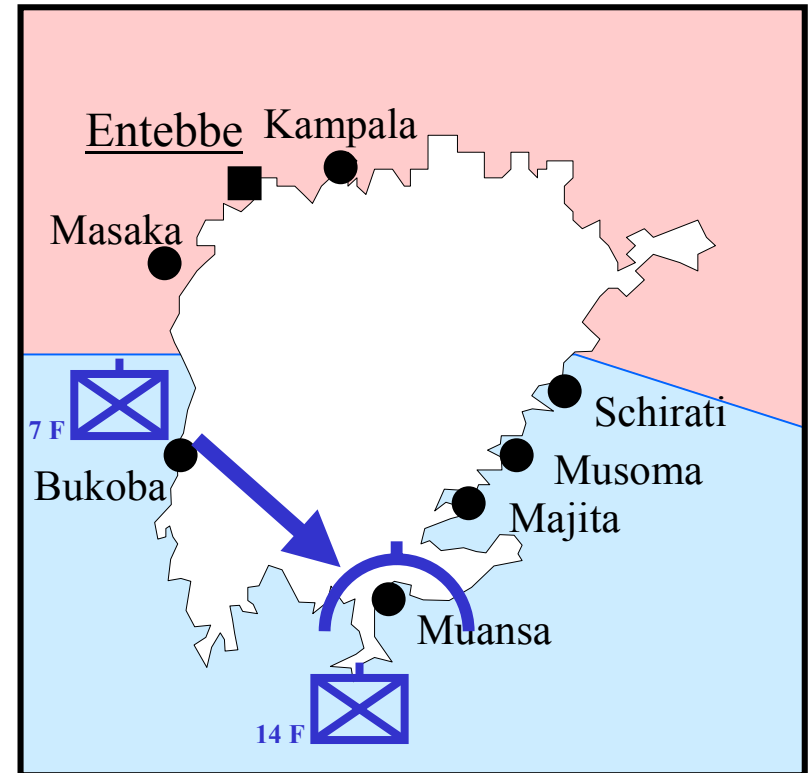
- Verhinderung von Landungen
(Sicherung der Zentralbahn
und der Funkstationen)
- Sicherstellung des Küsten-
transport- und Nachrichten-
wesens



Einsatz auf dem Victoria-See

3.a. Absicht

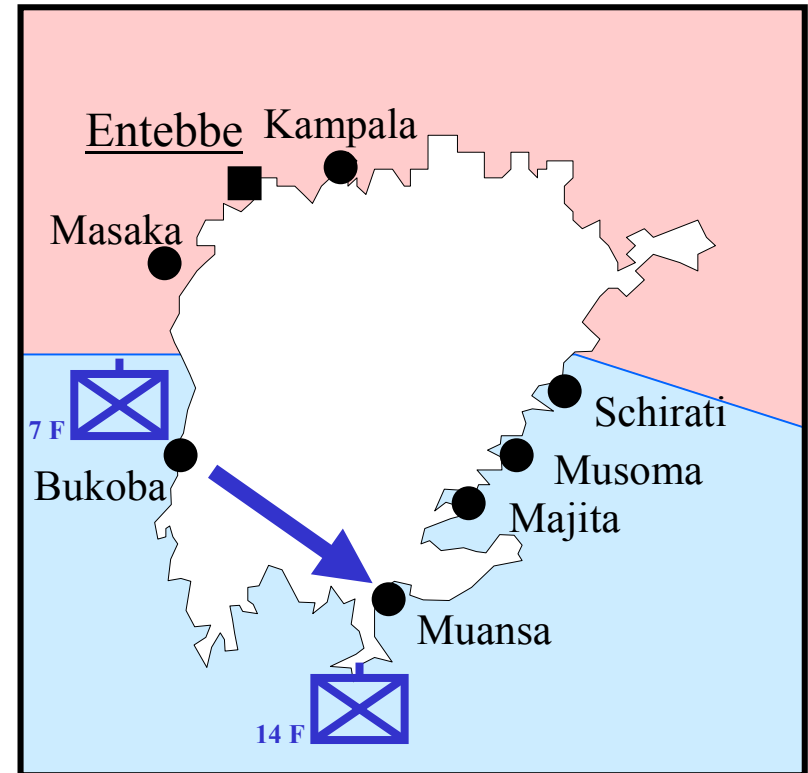
- Konzentration schwacher Kräfte
- Priorisierung defensiver Ziele (Schutz vor feindlichen Landungen)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

?? .08.1914 Überführung 7. FK

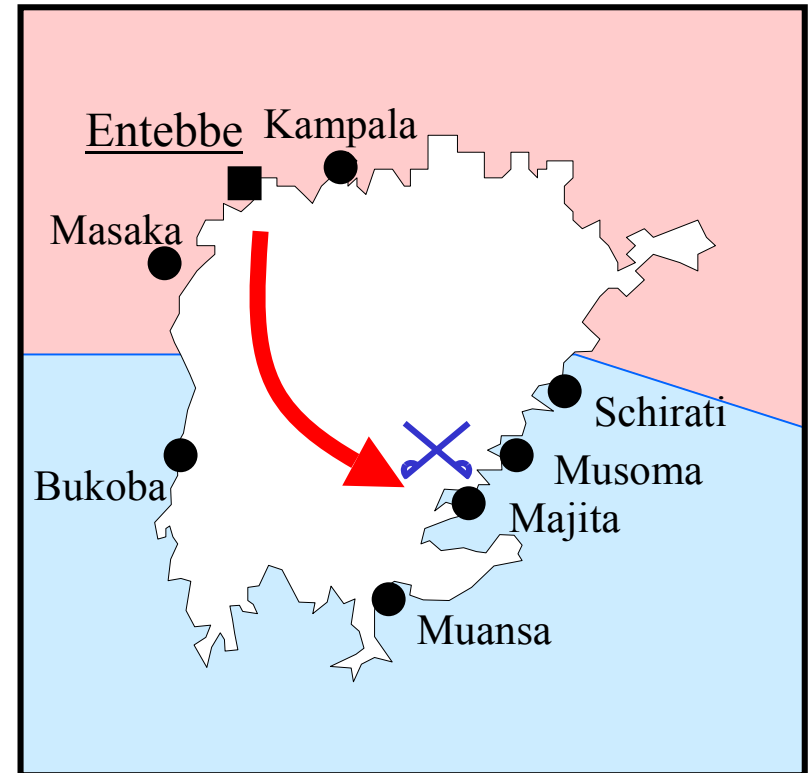


Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

??.08.1914 Überführung 7. FK

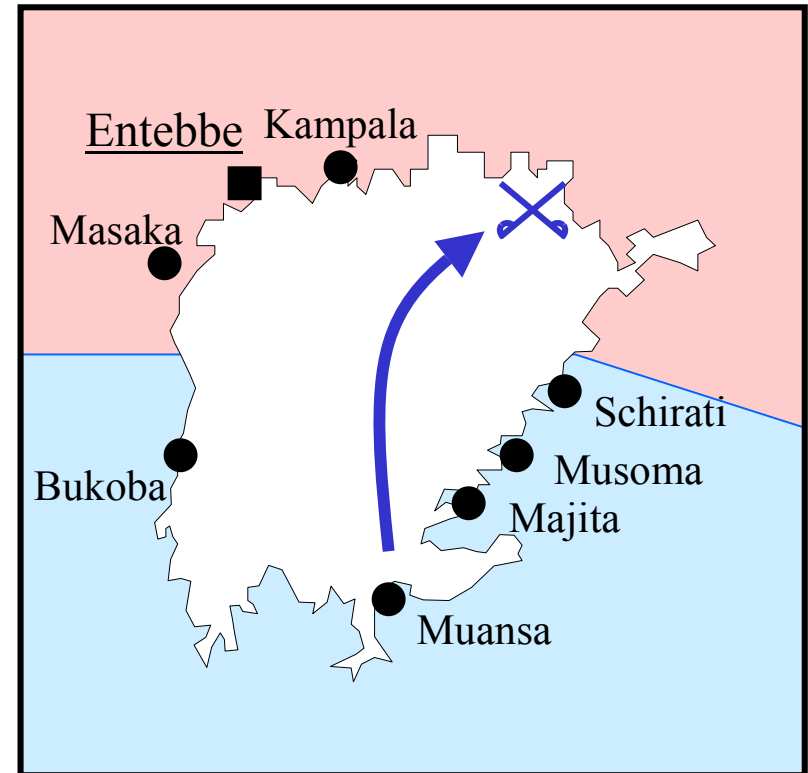
07.09.1914 Brit. Landungsversuch bei
Majita abgewiesen



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

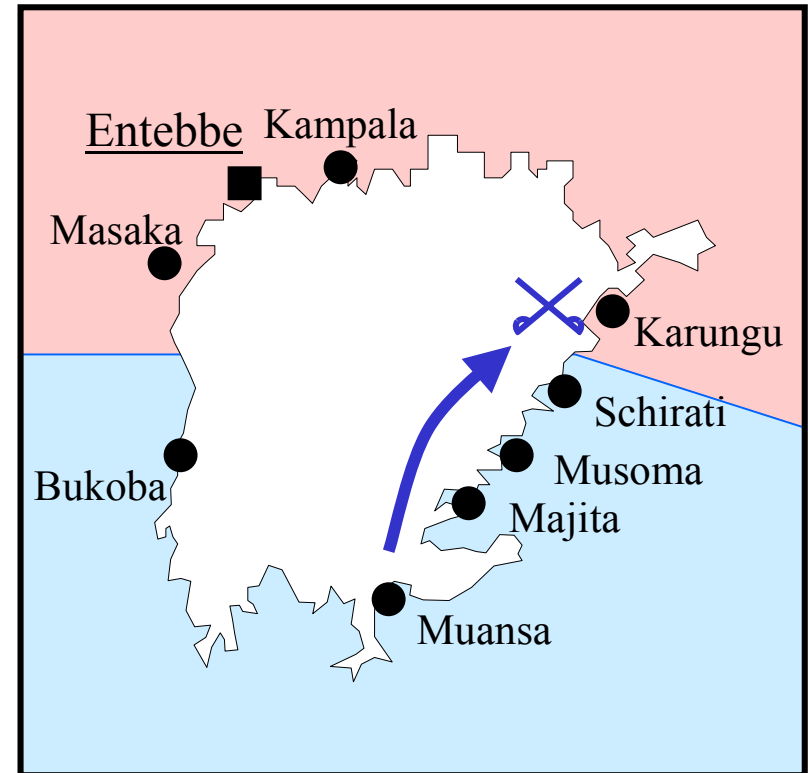
- ?? .08.1914 Überführung 7. FK
- 07.09.1914 Brit. Landungsversuch bei Majita abgewiesen
- ?? .09.1914 Deutsche Unternehmung gegen die Ugandabahn



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

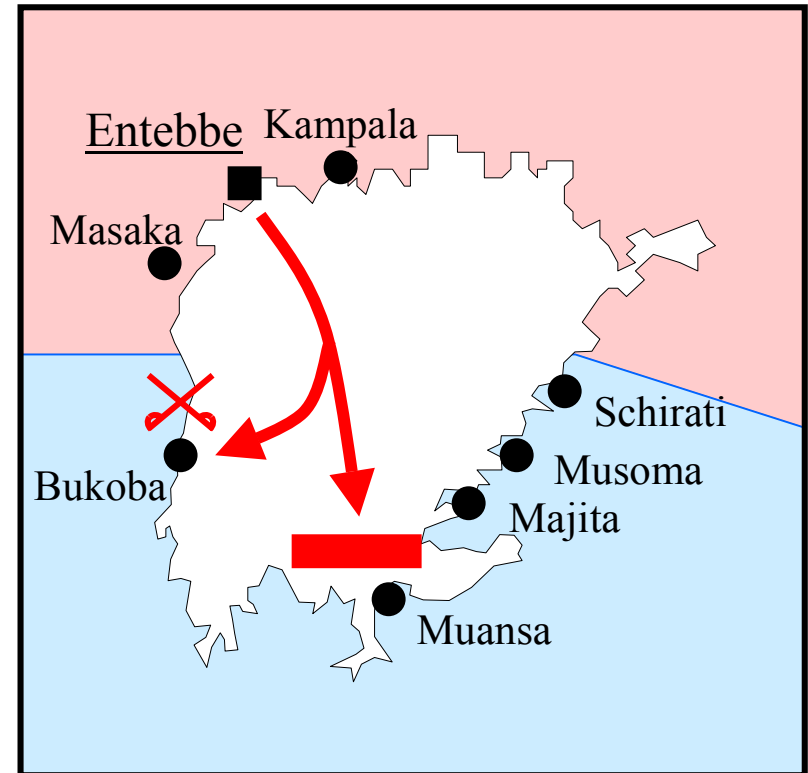
- ?? .08.1914 Überführung 7. FK
- 07.09.1914 Brit. Landungsversuch bei Majita abgewiesen
- ?? .09.1914 Deutsche Unternehmung gegen die Ugandabahn
- ?? .09.1914 Gefecht vor Karungu:
„Muansa“ zwingt „Winifred“
zum Rückzug



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

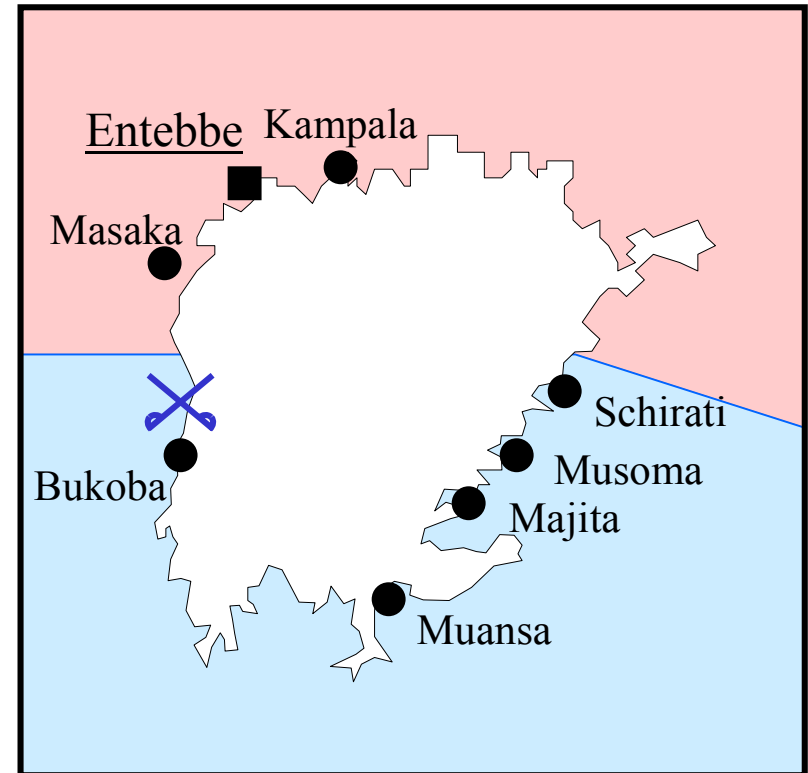
- ??.08.1914 Überführung 7. FK
- 07.09.1914 Brit. Landungsversuch bei Majita abgewiesen
- ??.09.1914 Deutsche Unternehmung gegen die Ugandabahn
- ??.09.1914 Gefecht vor Karungu:
„Muansa“ zwingt „Winifred“
zum Rückzug
- 29.10.1914 Brit. Landung in Bukoba und
Blockade von Muansa
(bis 03.11.1914)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

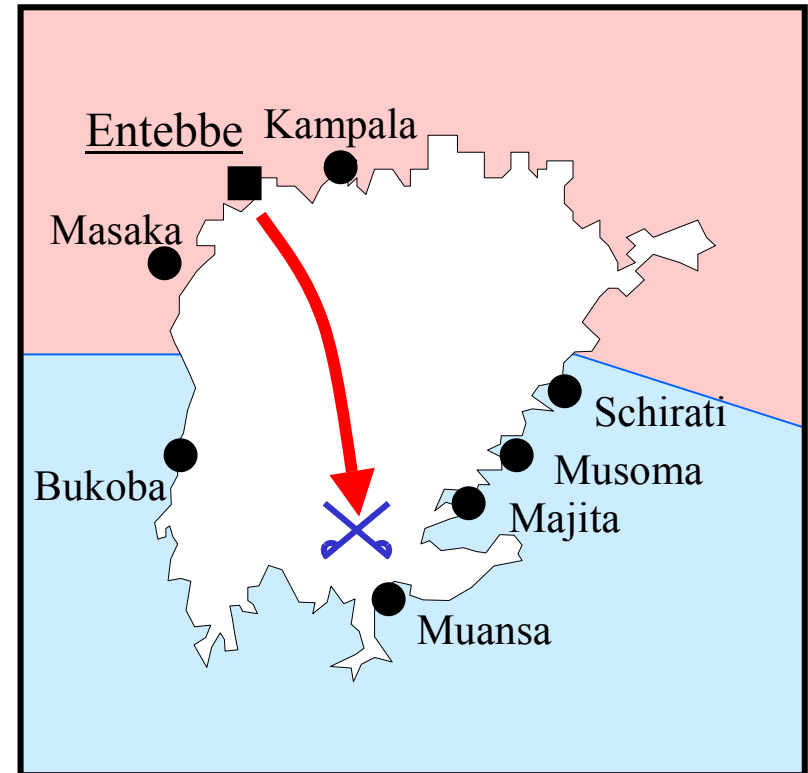
04.11.1914 Wiederbesetzung von
Bukoba mit 1. SK



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

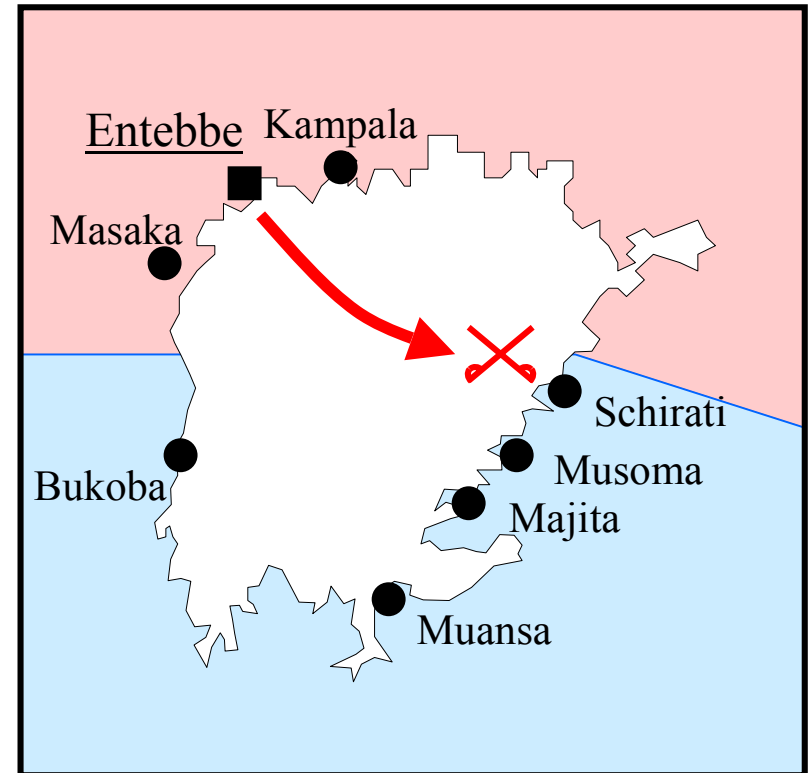
- 04.11.1914 Wiederbesetzung von
Bukoba mit 1. SK
- 05.11.1914 Strandung der „Sybil“
(Sprengung durch dt. Kdo)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

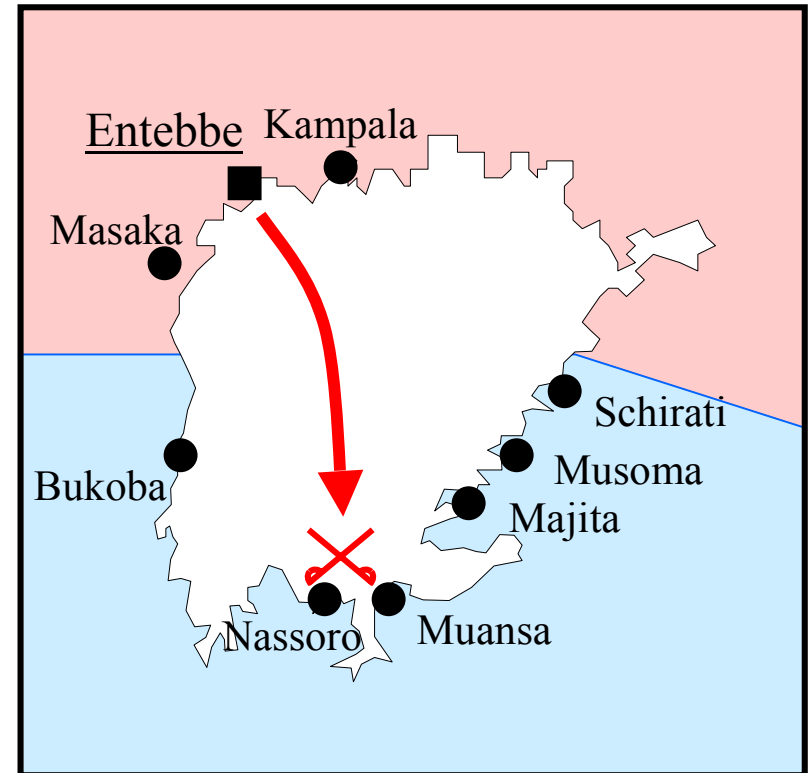
- 04.11.1914 Wiederbesetzung von
Bukoba mit 1. SK
- 05.11.1914 Strandung der „Sybil“
(Sprengung durch dt. Kdo)
- 08.01.1915 Landung bei Schirati
(Räumung am 30.01.1915)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

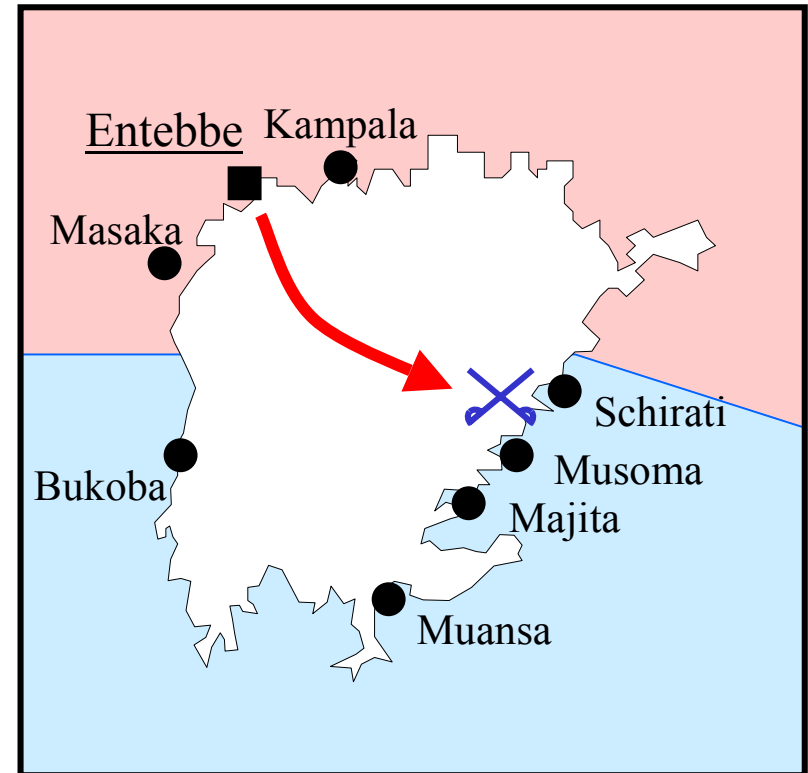
- 04.11.1914 Wiederbesetzung von Bukoba mit 1. SK
- 05.11.1914 Strandung der „Sybil“
(Sprengung durch dt. Kdo)
- 08.01.1915 Landung bei Schirati
(Räumung am 30.01.1915)
- 06.03.1915 Gefecht vor Nasoro:
„Muansa“ durch „Winifred“
gefechtsunfähig geschossen,
07.03. wieder schwimmfähig,
15.03.-20.05. Reparatur



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

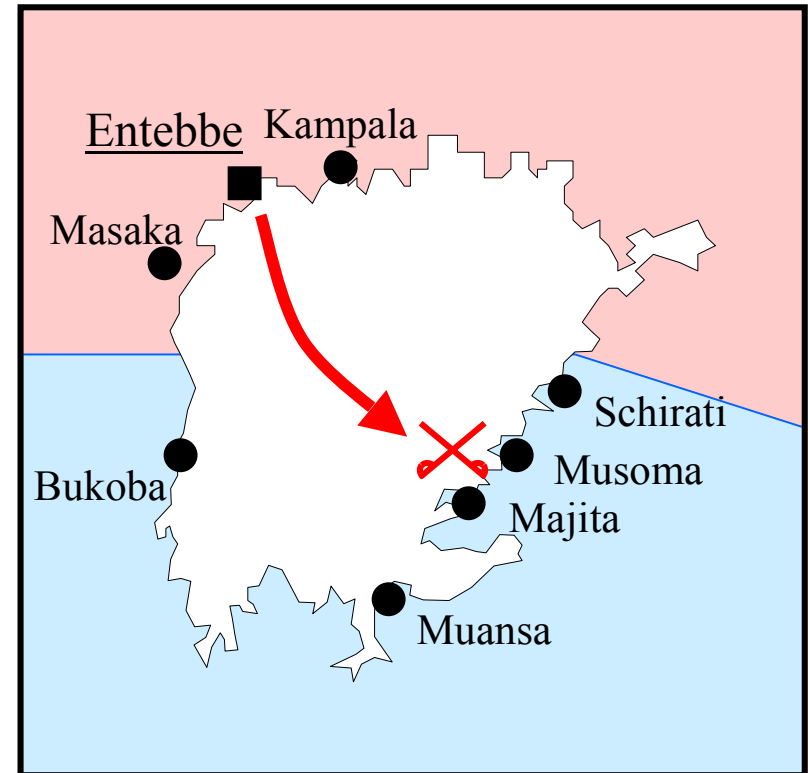
04.05.1915 Landungsversuch in der
Mara-Bucht abgewiesen



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

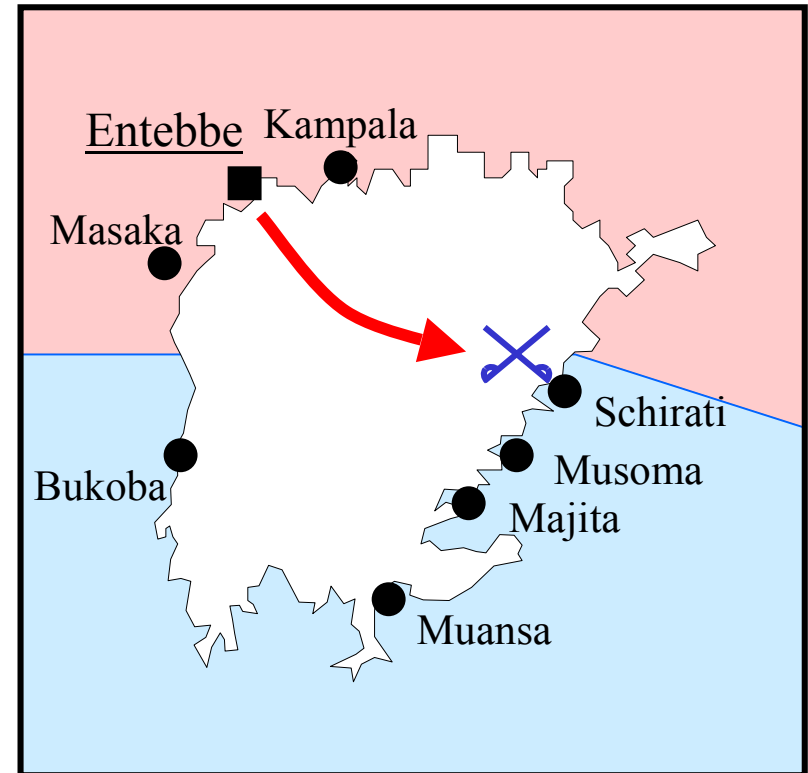
- 04.05.1915 Landungsversuch in der
Mara-Bucht abgewiesen
- 12.05.1915 Landung bei Majita
(5 Wo später Rückzug)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

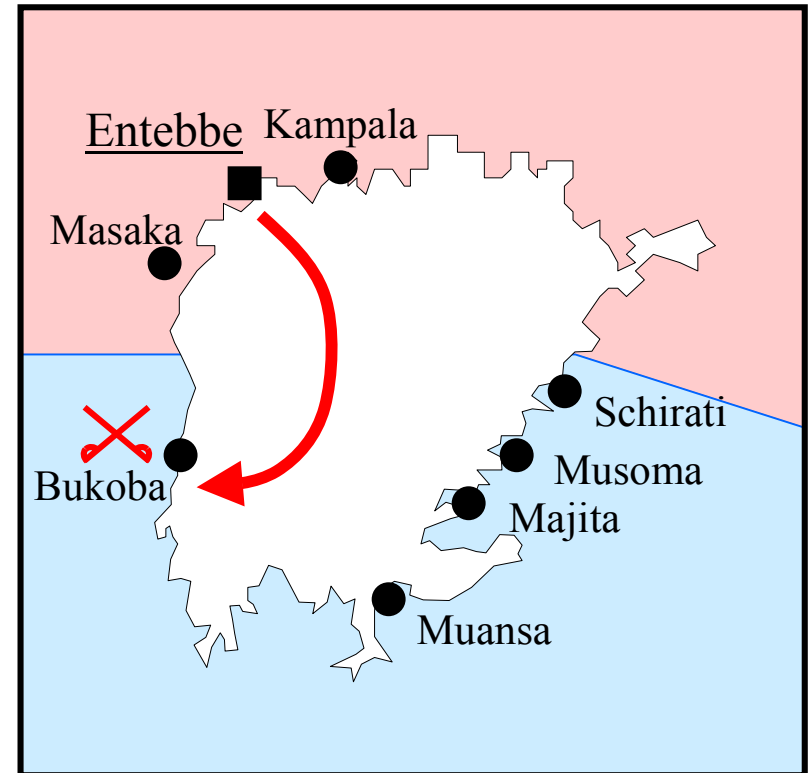
- 04.05.1915 Landungsversuch in der Mara-Bucht abgewiesen
- 12.05.1915 Landung bei Majita
(5 Wo später Rückzug)
- 04.05.1915 Landungsversuch bei Schirati abgewiesen



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

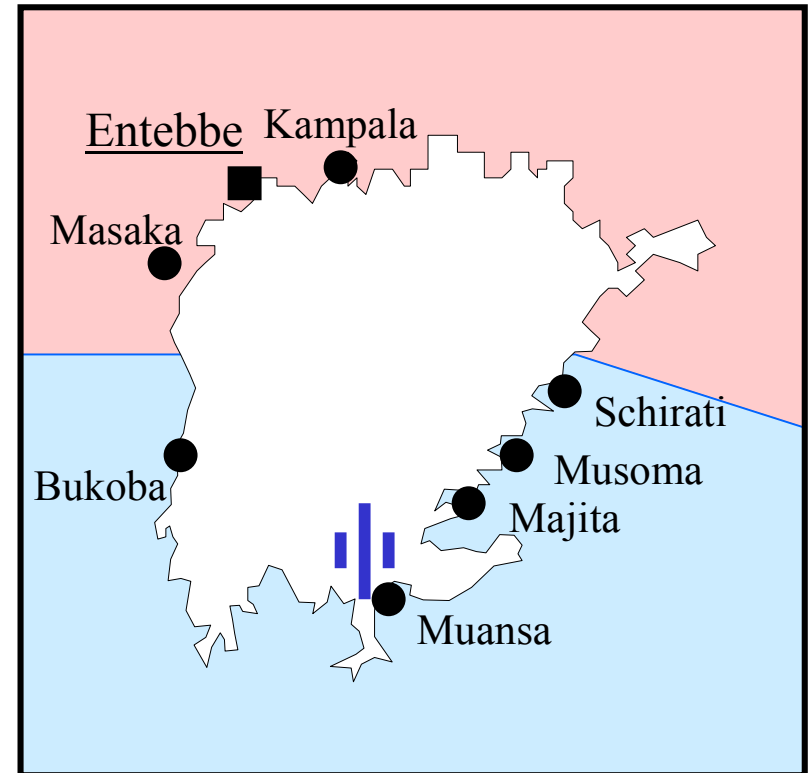
- 04.05.1915 Landungsversuch in der Mara-Bucht abgewiesen
- 12.05.1915 Landung bei Majita
(5 Wo später Rückzug)
- 04.05.1915 Landungsversuch bei Schirati abgewiesen
- 04.05.1915 Landung bei Bukoba:
Expkorps unter Gen Stewart
(1.600 Mann)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

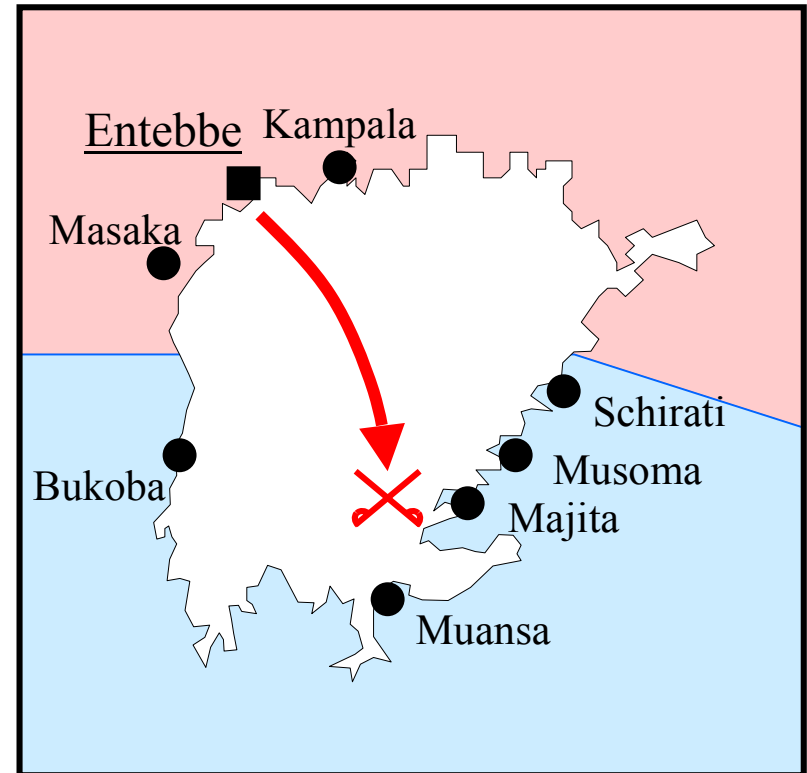
- 04.05.1915 Landungsversuch in der Mara-Bucht abgewiesen
- 12.05.1915 Landung bei Majita
(5 Wo später Rückzug)
- 04.05.1915 Landungsversuch bei Schirati abgewiesen
- 04.05.1915 Landung bei Bukoba:
Expkorps unter Gen Stewart
(1.600 Mann)
- 12.09.1915 Aufstellung 10,5cm-Gesch in
Muansa (Olt d Fußart Vogel)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

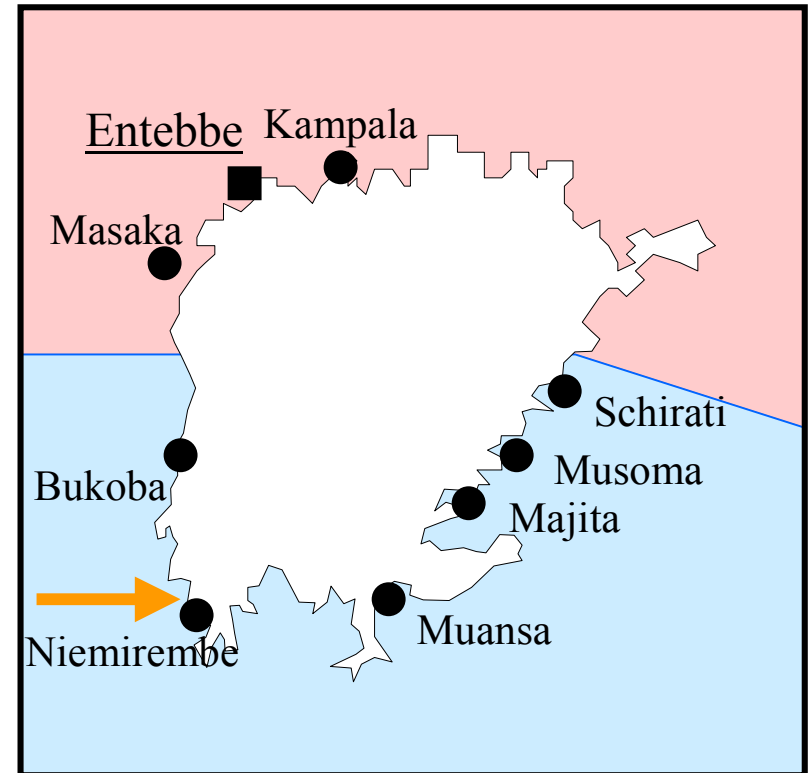
10.06.1916 Landung auf Ukarewe:
ExpKorps unter LtCol Adye
(826 Mann)



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

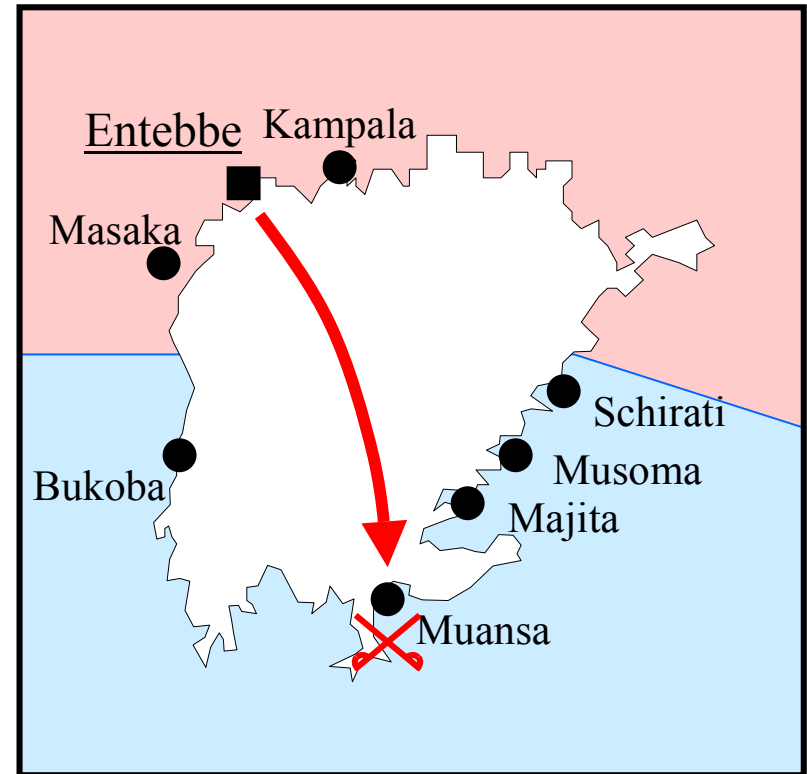
- 10.06.1916 Landung auf Ukarewe:
ExpKorps unter LtCol Adye
(826 Mann)
- 30.06.1916 Belgische Truppen am See
bei Niemirembe



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

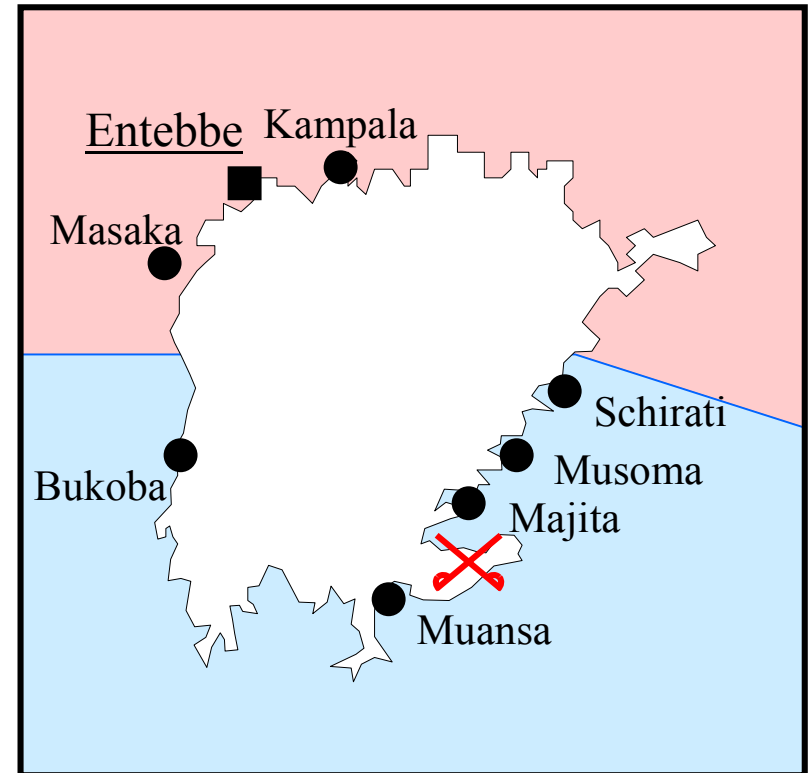
- 10.06.1916 Landung auf Ukarewe:
ExpKorps unter LtCol Adye
(826 Mann)
- 30.06.1916 Belgische Truppen am See
bei Niemirembe
- 14.07.1916 Britische Truppen erobern
Muansa



Einsatz auf dem Victoria-See

3.b. Durchführung

- 10.06.1916 Landung auf Ukarewe:
ExpKorps unter LtCol Adye
(826 Mann)
- 30.06.1916 Belgische Truppen am See
bei Niemirembe
- 14.07.1916 Britische Truppen erobern
Muansa
- 16.07.1916 Selbstversenkung aller
deutschen Schiffe im
Stuhlmann-Sund vor
Neu-Hamerau



Einsatz auf dem Victoria-See

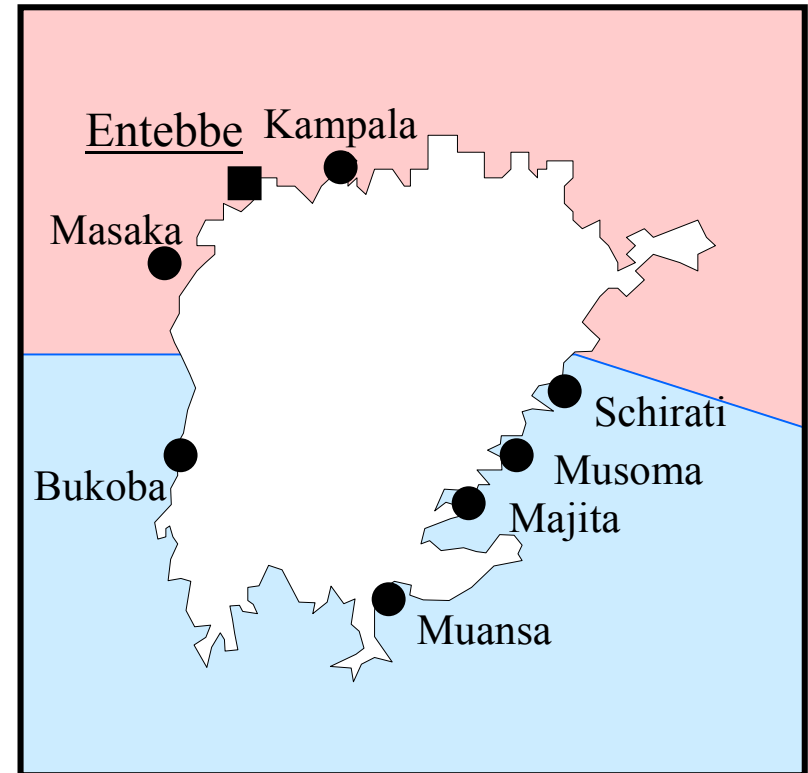
4. Bewertung

Beurteilung:

- personell gut besetzt
- materiell unterbesetzt im Verhältnis zur Größe und Bedeutung des Sees
- zunächst deut. Initiative - bald unterdrückt

Folgerung:

- Nordgrenze bedingt sicher
- Küstentransport grundsätzl. immer möglich
- große Feindteile (auch zu Land) gebunden



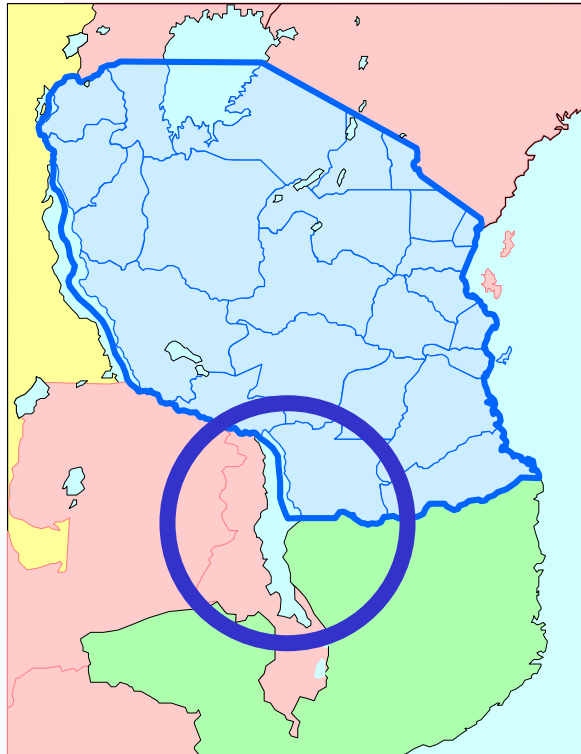
Einsatz auf dem Njassa-See

Länge: 550 km

Breite: 50 km

Fläche: 28.500 km²

1859 durch David Livingstone entdeckt



Einsatz auf dem Njassa-See

1.a. Feindlage (zu Wasser)

Dampfer:

Regierungsfahrzeuge

„Guendolen“ 350 to und 2 weitere kleinere Dampfer

Universities Mission

„Chancey Maples“ 320 to und 1 weiterer kleinerer Dampfer

African Lakes Corporation

2 kleine Dampfer

Einsatz auf dem Njassa-See

1.a. Feindlage (zu Land)

Njassaland

1./**K**ings **A**frican **R**ifles (KAR)

Kdr: LtCol G.M.P. Hawthorn

G/A		KAR	H/B		KAR	D		KAR	F		KAR
Mangoche			Zomba			Somaliland			Somaliland		

Njassaland **V**olunteer **R**eserve (NVR)

1 Kompanie

Nord-Rhodesien

North **R**hodesian **P**olice (NRP)

Kdr: LtCol G.M.P. Hawthorn

A		NPR	B		NPR	C		NPR	D		NPR
Abercorn			Fife			Luwingu			Ft. Roseb.		

North **R**hodesian **R**ifles (NRR)

1 Kompanie

Einsatz auf dem Njassa-See

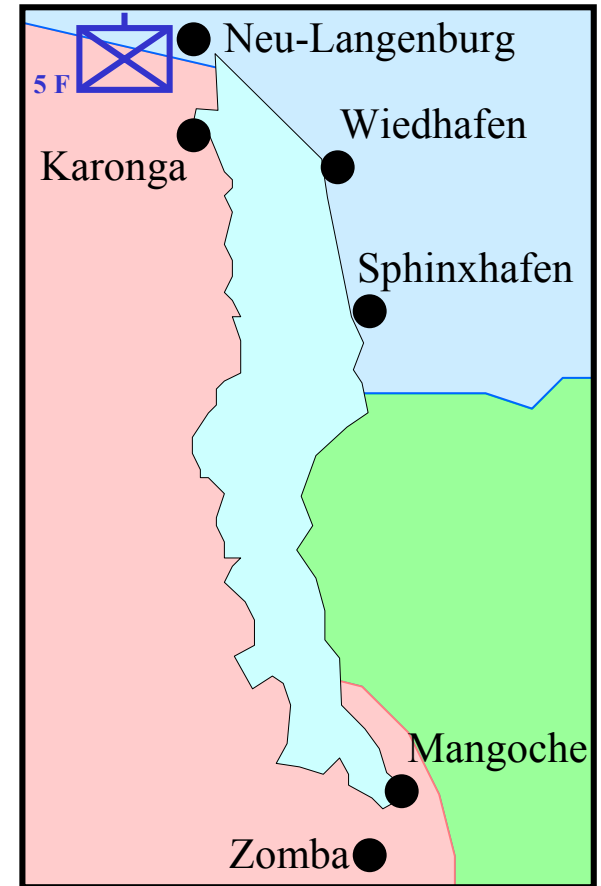
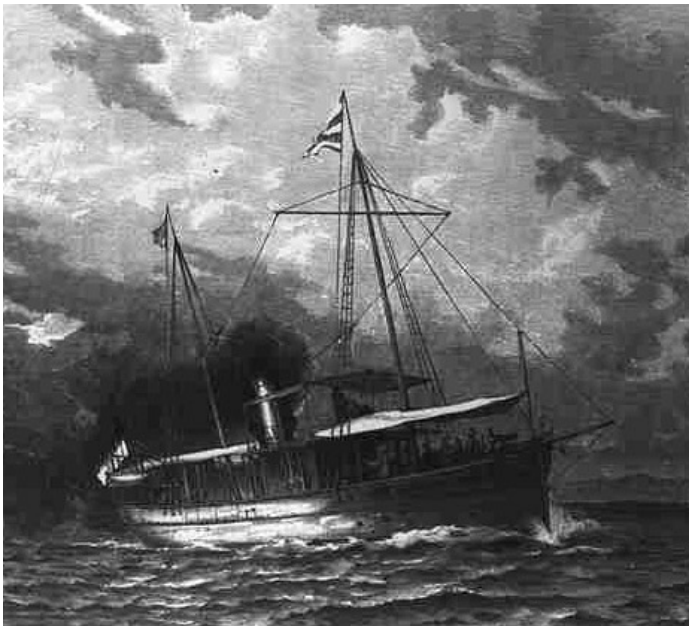
1.b. Eigene Lage

Dampfer:

„**Hermann von Wißmann**“

100 to

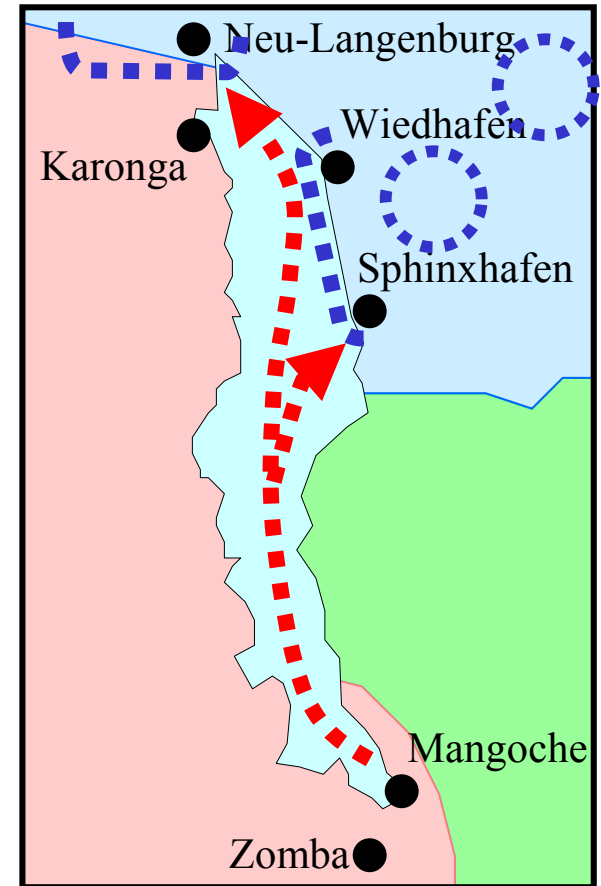
1893



Einsatz auf dem Njassa-See

2. Auftrag

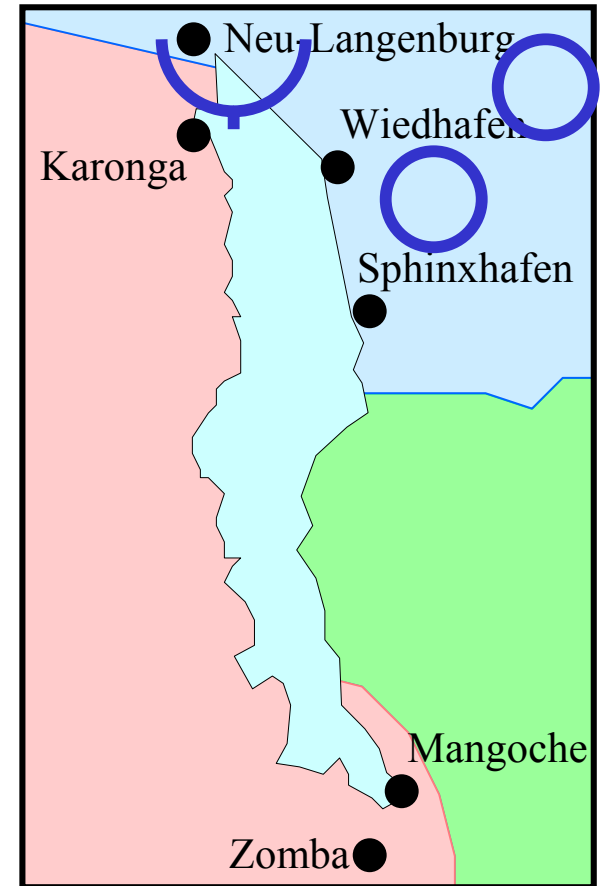
- Verhinderung von Landungen
(Sicherung der Südbezirke)
- Schutz vor Unruhen
(Gebiet des Maji-Maji-Aufstandes)
- Sicherstellung des Küstentransport-
und Nachrichtenwesens



Einsatz auf dem Njassa-See

3.a. Absicht

- Priorisierung defensiver Ziele
(Schutz vor feindlichen Landungen)
- Schutz vor Unruhen:
Besetzung wichtiger Orte im Süden
(Mahenge, Ssongea, Iringa)

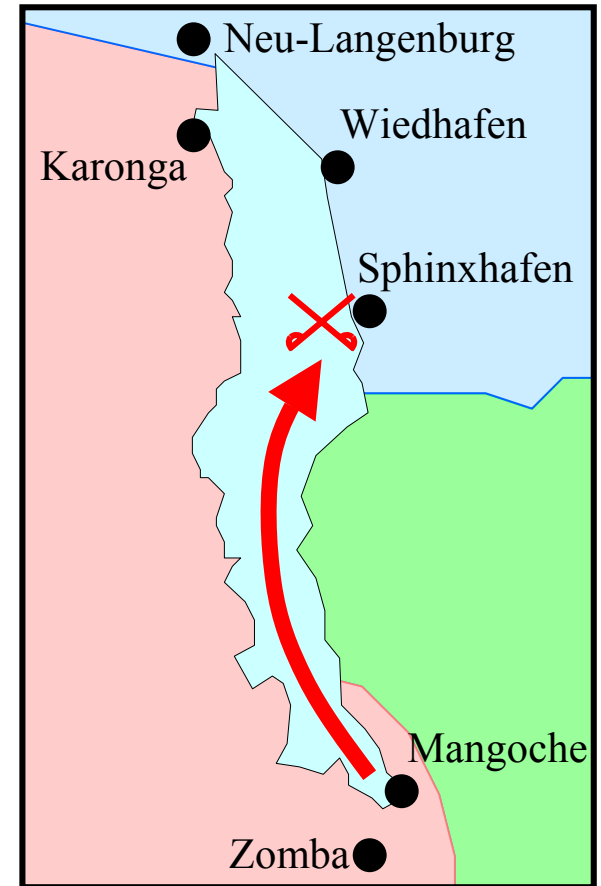


Einsatz auf dem Njassa-See

3.b. Durchführung

13.08.1914

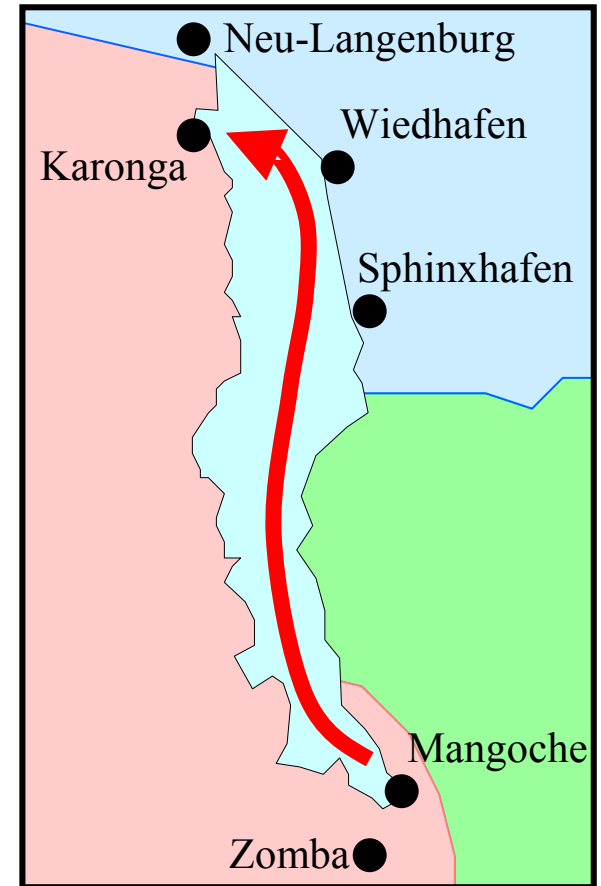
Überfall auf Sphinxhafen,
„Hermann von Wißmann“ zerstört



Einsatz auf dem Njassa-See

3.b. Durchführung

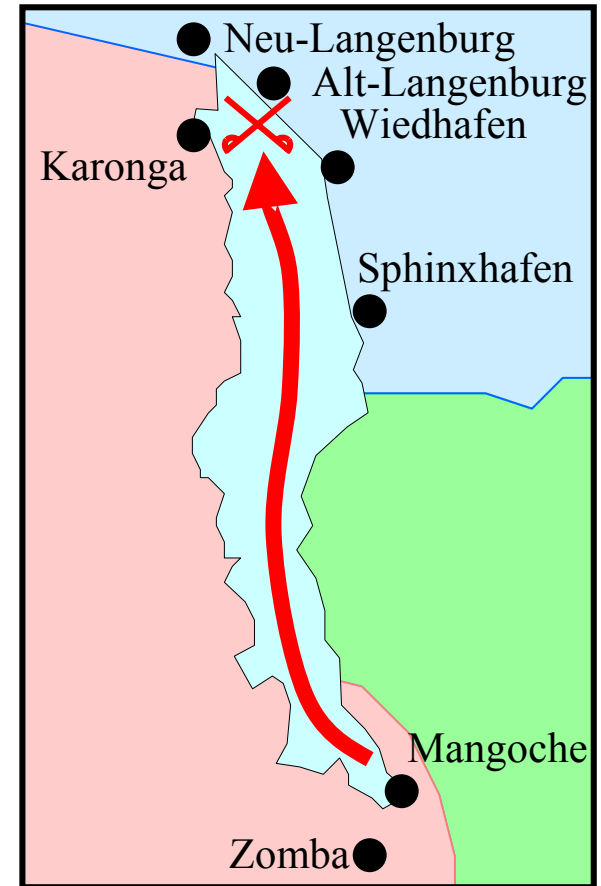
- 13.08.1914 Überfall auf Sphinxhafen,
 „Hermann von Wißmann“ zerstört
- 16./17.08.1914 Überführung der zusammen-
 gefaßten „Njassaland Field Force“



Einsatz auf dem Njassa-See

3.b. Durchführung

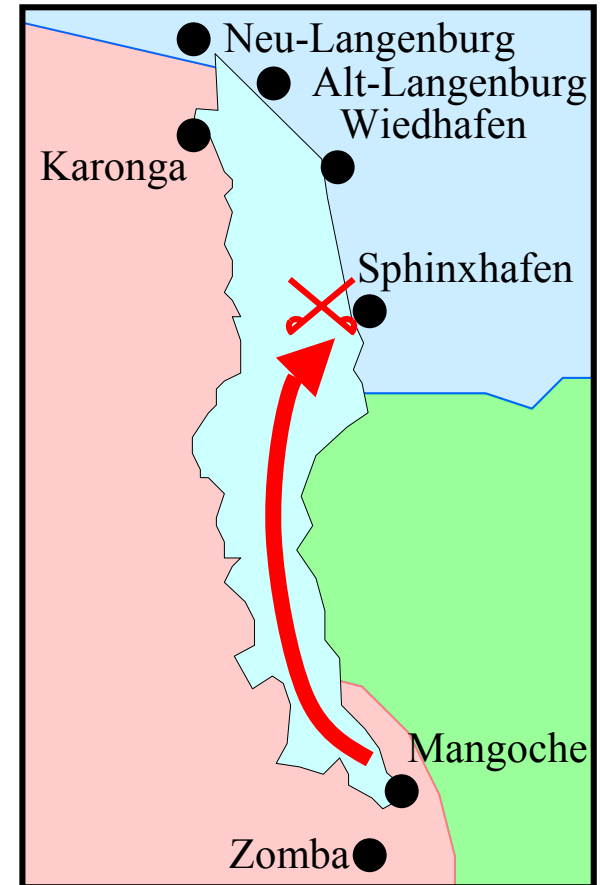
- 13.08.1914 Überfall auf Sphinxhafen,
„Hermann von Wißmann“ zerstört
- 16./17.08.1914 Überführung der zusammen-
gefaßten „Njassaland Field Force“
- 05.09.1914 Überfall auf Alt-Langenburg
(vermutetes Materiallager für die
zusammengeschossene „Hermann
von Wißmann“)



Einsatz auf dem Njassa-See

3.b. Durchführung

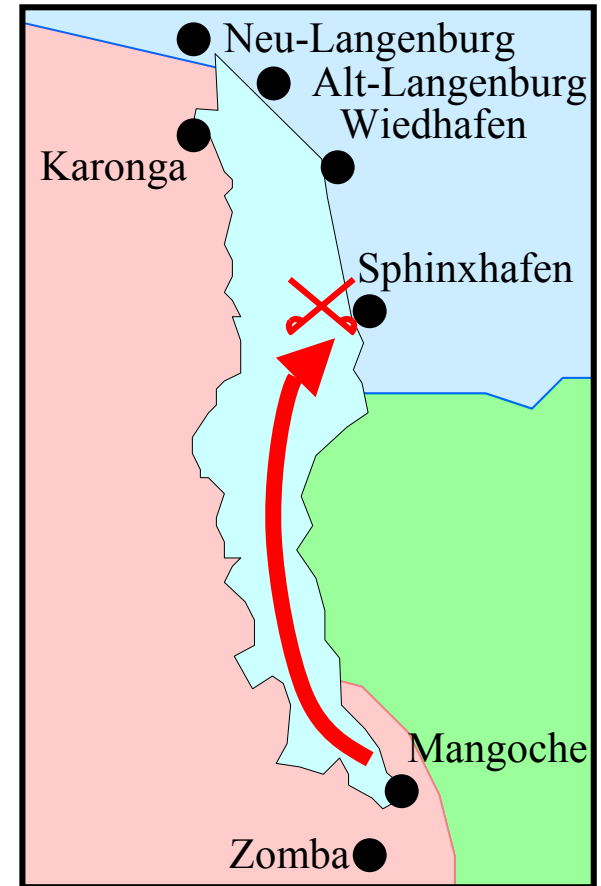
- 13.08.1914 Überfall auf Sphinxhafen,
„Hermann von Wißmann“ zerstört
- 16./17.08.1914 Überführung der zusammen-
gefaßten „Njassaland Field Force“
- 05.09.1914 Überfall auf Alt-Langenburg
(vermutetes Materiallager für die
zusammengeschossene „Hermann
von Wißmann“)
- 20.-30.05.1915 Überfall auf Sphinxhafen,
„Hermann von Wißmann“
endgültig zerstört



Einsatz auf dem Njassa-See

3.b. Durchführung

- 13.08.1914 Überfall auf Sphinxhafen,
„Hermann von Wißmann“ zerstört
- 16./17.08.1914 Überführung der zusammen-
gefaßten „Njassaland Field Force“
- 05.09.1914 Überfall auf Alt-Langenburg
(vermutetes Materiallager für die
zusammengeschossene „Hermann
von Wißmann“)
- 20.-30.05.1915 Überfall auf Sphinxhafen,
„Hermann von Wißmann“
endgültig zerstört
- 28.04.1916 Überfall auf Sphinxhafen, da
Gerüchte, „Hermann von
Wißmann“ würde repariert



Einsatz auf dem Njassa-See

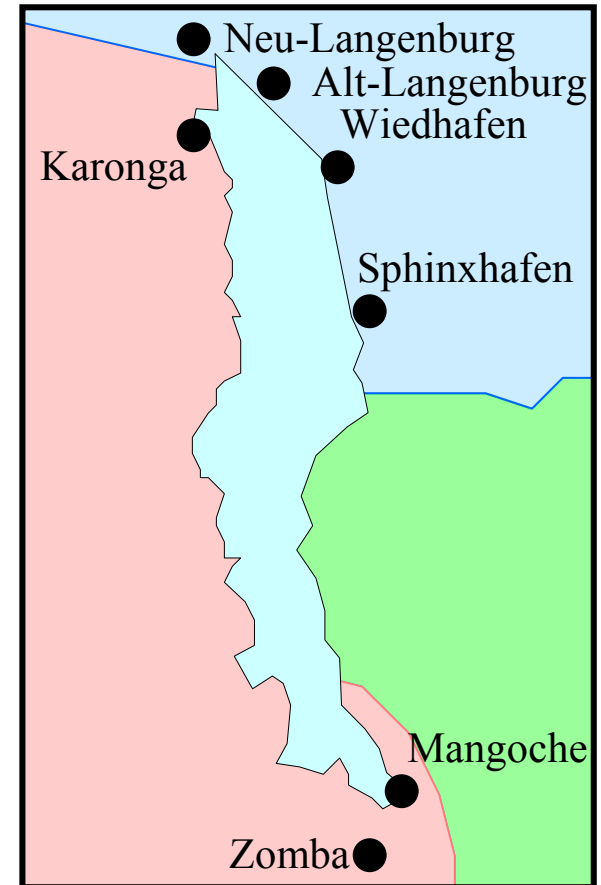
4. Bewertung

Beurteilung:

- personell/materiell unvorbereitet
 - keine eigene Initiative
- aber: kein Ausnutzen durch den Feind

Folgerung:

- Südwestgrenze unsicher
- Küstentransport nicht möglich
- große Feindteile (auch zu Land) gebunden
- aber: Nebenkriegsschauplatz,
daher: keine Auswirkungen



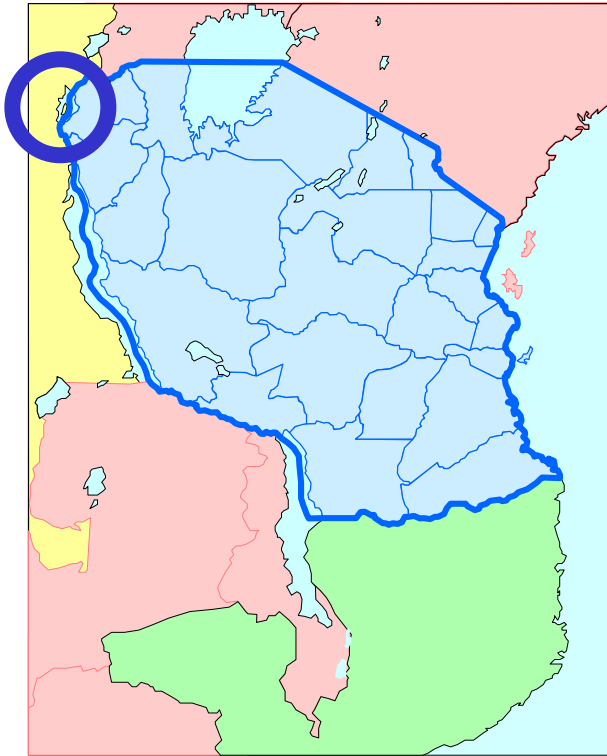
Einsatz auf dem Kiwu-See

Länge: 101 km

Breite: 50 km

Fläche: 2.650 km²

1894 durch (Hptm) Graf von Götzen entdeckt



Einsatz auf dem Kiwu-See

1.a. Feindlage

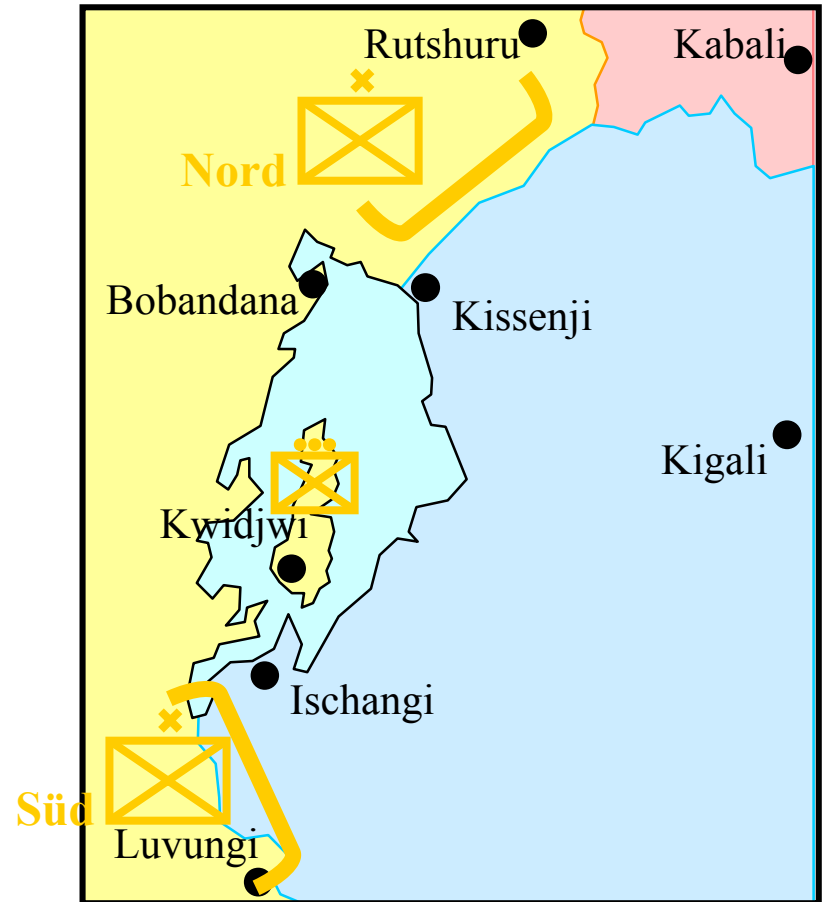
Motorboote:

erstes: 8 to
zweites 10 to

Kanonenboot:

„Paul Renkin“ 10 to

Force Publique

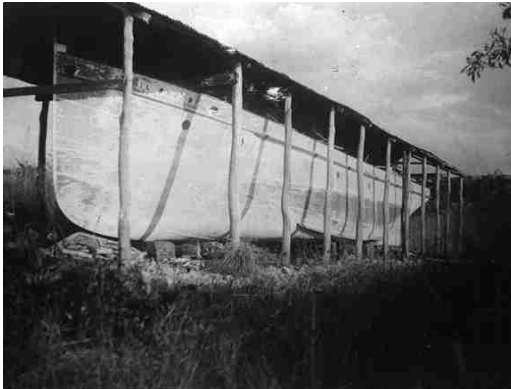


Einsatz auf dem Kiwu-See

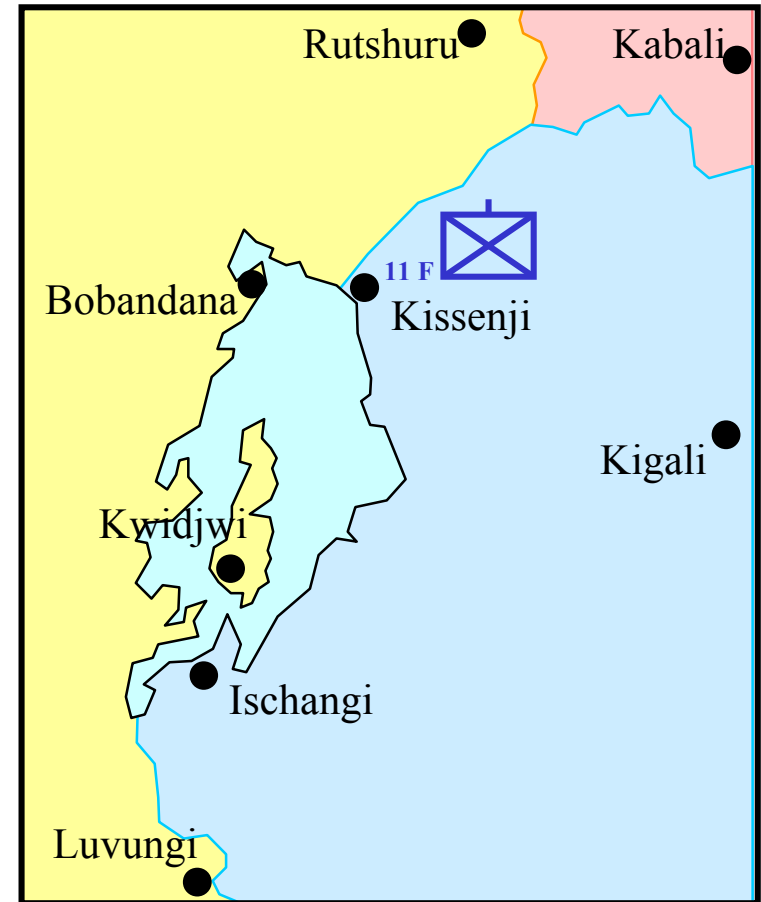
1.b. Eigene Lage

Motorboot:

der deutschen Missionsgesellschaft 10 to 1913



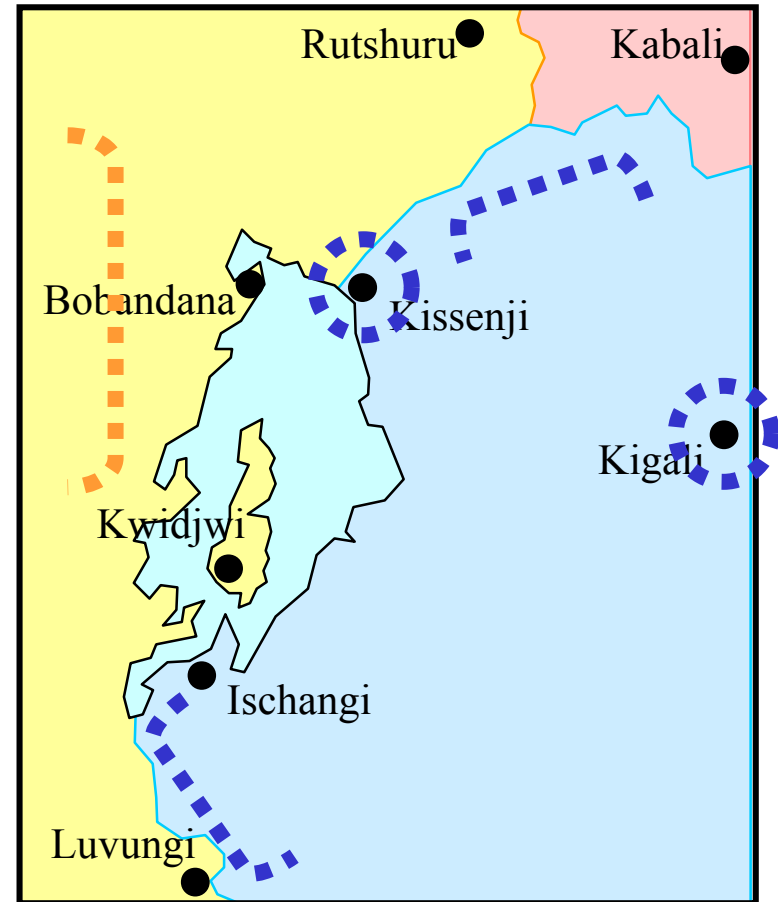
11 F 
Hptm Stemmermann



Einsatz auf dem Kiwu-See

2. Auftrag

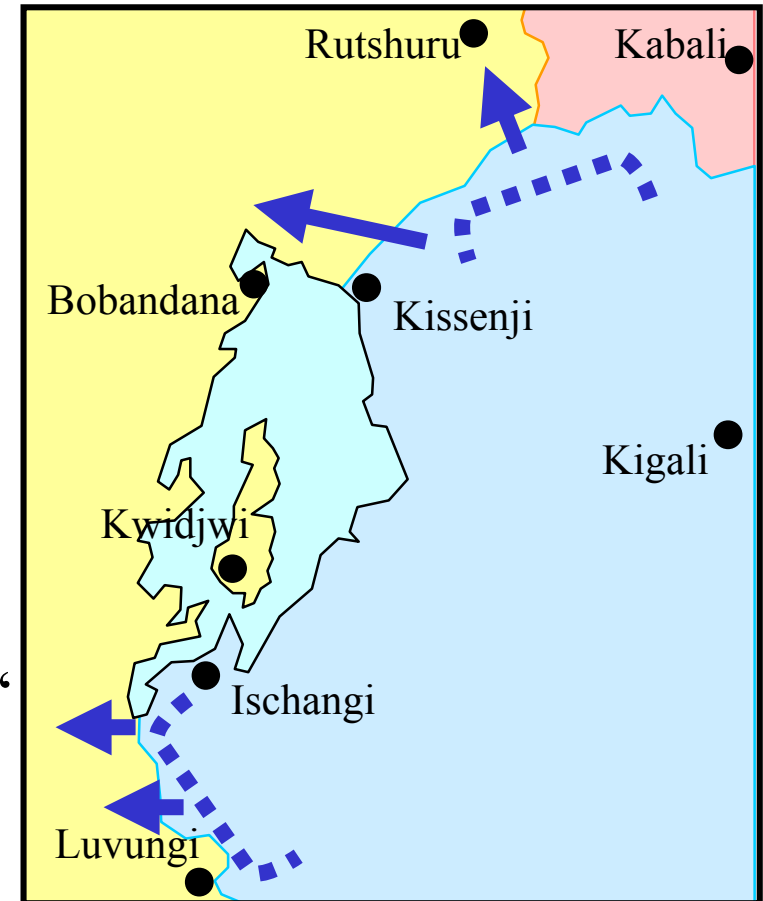
- Sicherung der Grenze
- Verhinderung von Unruhen
- Binden möglichst starker belgischer Kräfte



Einsatz auf dem Kiwu-See

3.a. Absicht

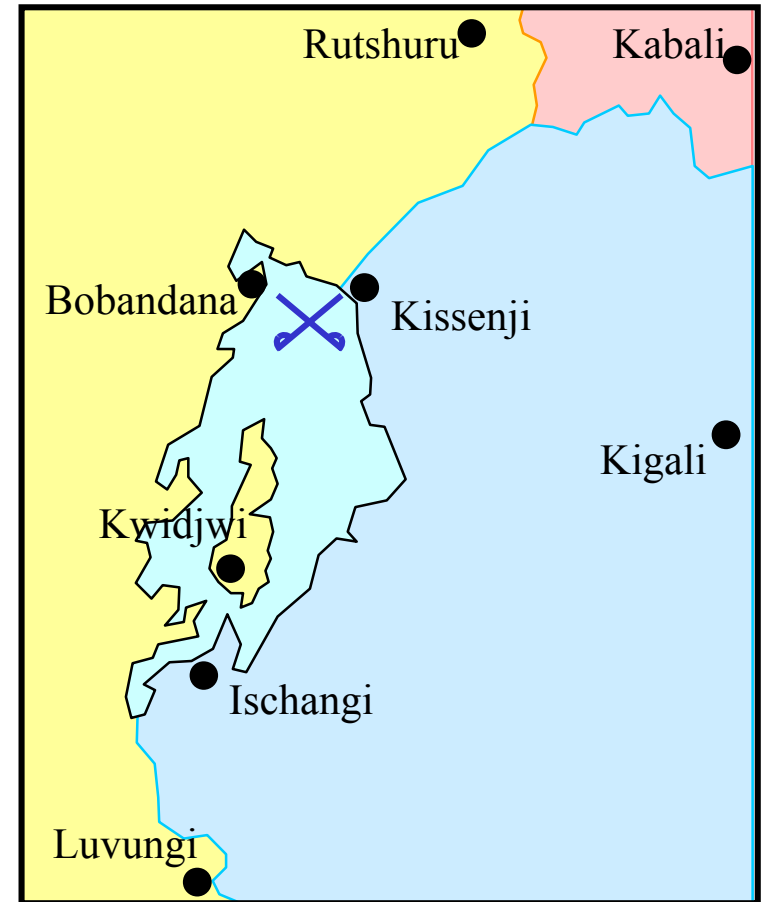
- Konzentration schwacher Kräfte
(Abzug der 11.FK zur Ostküste)
- frei nach Schlieffen:
„defensive Ziele offensiv erreichen“



Einsatz auf dem Kiwu-See

3.b. Durchführung

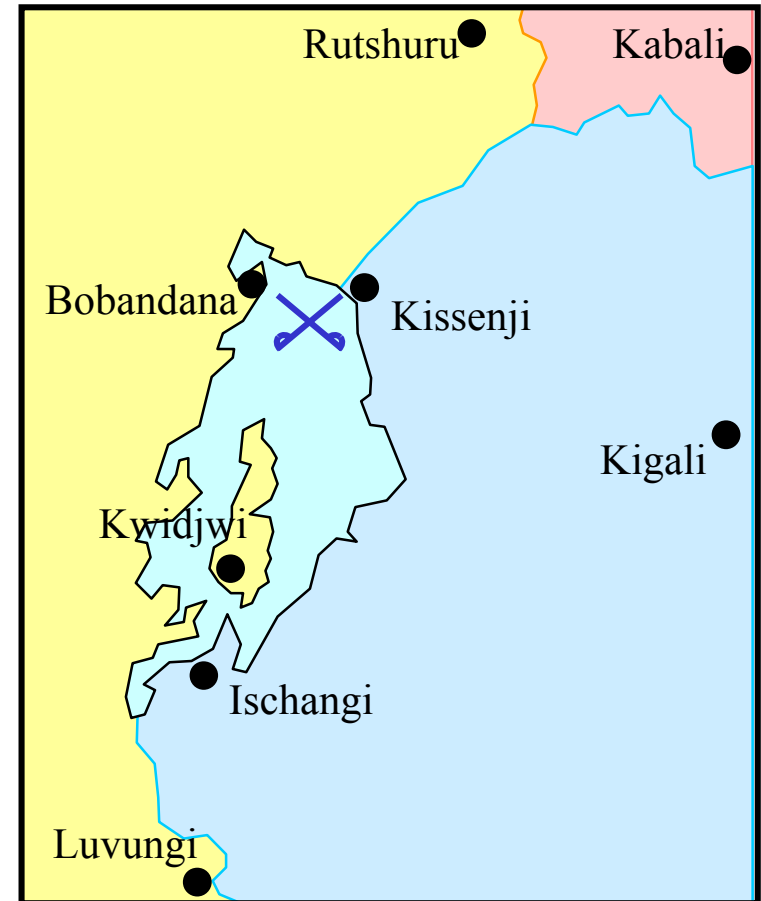
18.09.1914 Wegnahme des ersten
belgischen Motorbootes



Einsatz auf dem Kiwu-See

3.b. Durchführung

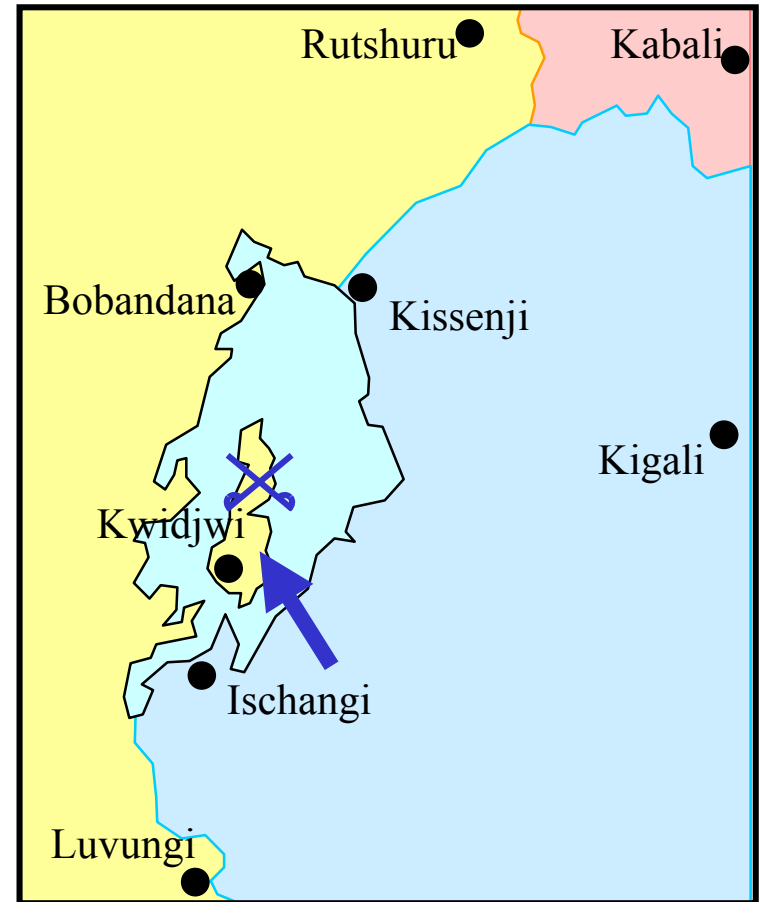
- 18.09.1914 Wegnahme des ersten
belgischen Motorbootes
- ?? .09.1914 Wegnahme des zweiten
belgischen Motorbootes



Einsatz auf dem Kiwu-See

3.b. Durchführung

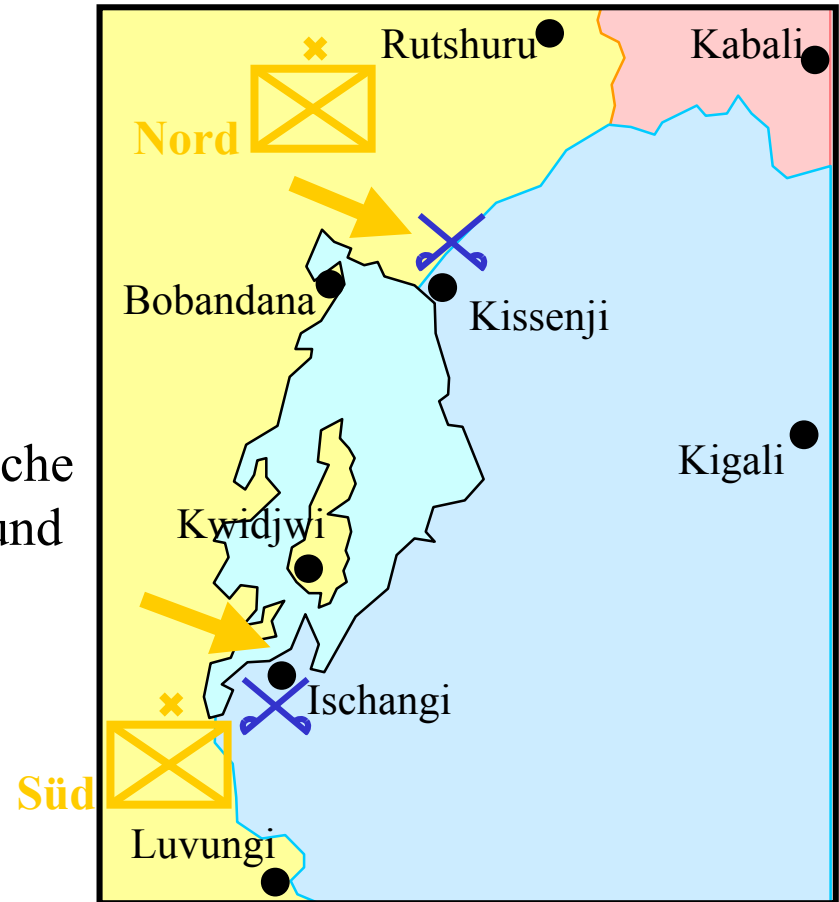
- 18.09.1914 Wegnahme des ersten belgischen Motorbootes
- ?? .09.1914 Wegnahme des zweiten belgischen Motorbootes
- 24.09.1914 Landung und Einnahme der Insel Kwidjwi



Einsatz auf dem Kiwu-See

3.b. Durchführung

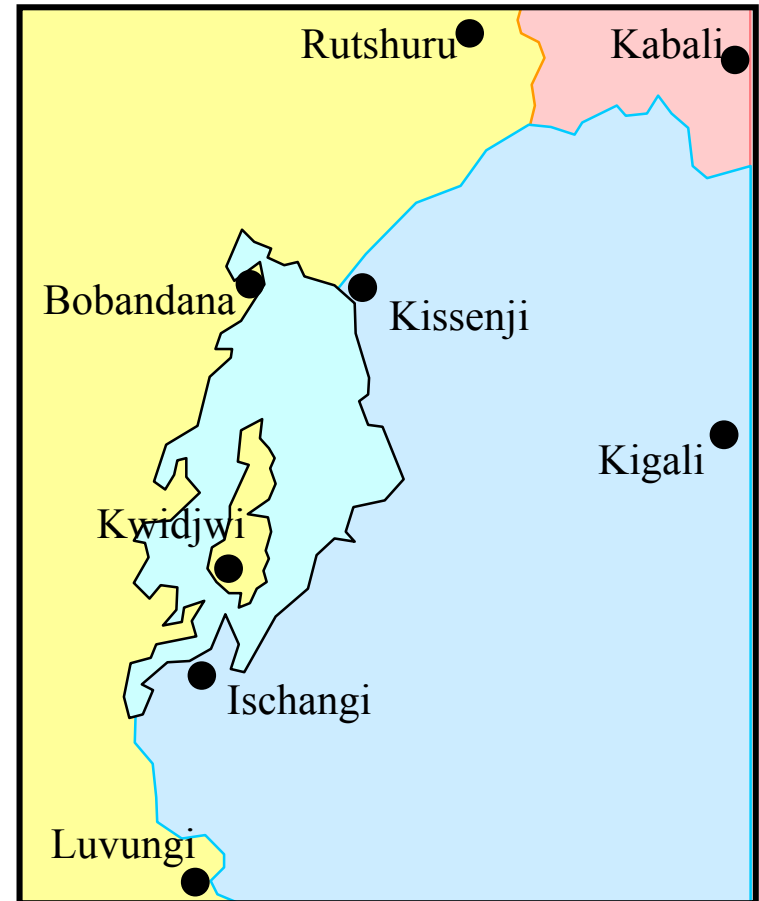
- 18.09.1914 Wegnahme des ersten belgischen Motorbootes
- ?? .09.1914 Wegnahme des zweiten belgischen Motorbootes
- 24.09.1914 Landung und Einnahme der Insel Kwidjwi
- 1914/15 mehrfach gescheiterte Versuche zur Einnahme von Kissenji und Ischangi



Einsatz auf dem Kiwu-See

3.b. Durchführung

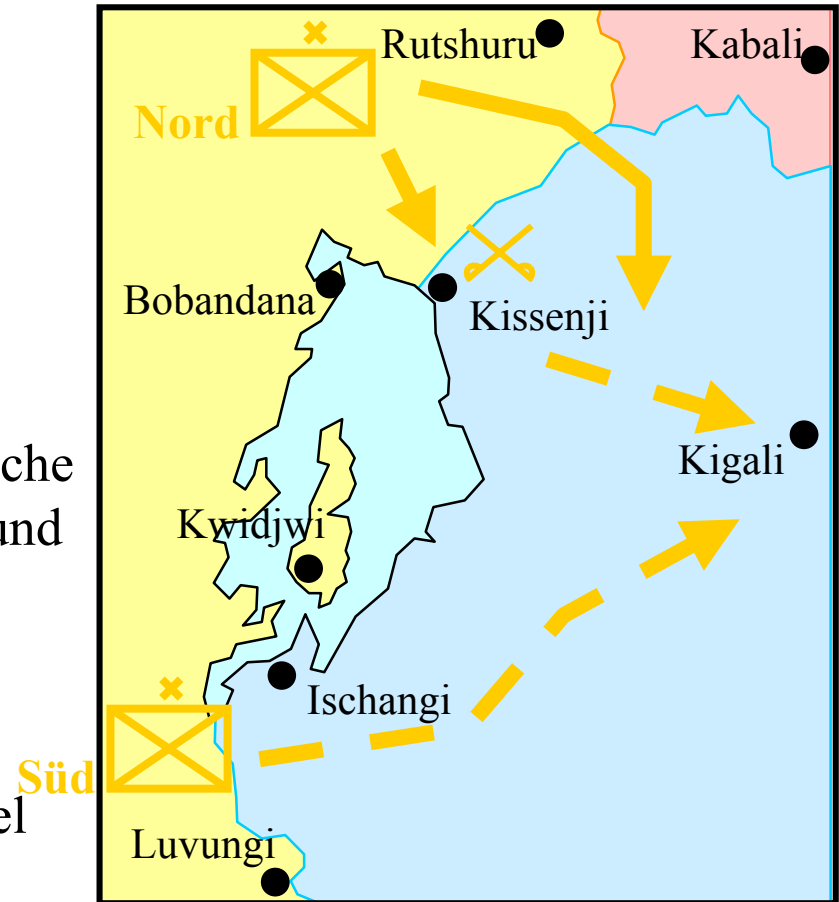
- 18.09.1914 Wegnahme des ersten belgischen Motorbootes
- ?? .09.1914 Wegnahme des zweiten belgischen Motorbootes
- 24.09.1914 Landung und Einnahme der Insel Kwidjwi
- 1914/15 mehrfach gescheiterte Versuche zur Einnahme von Kissenji und Ischangi
- ?? .03.1915 Kanonenboot „Paul Renkin“ auf dem See



Einsatz auf dem Kiwu-See

3.b. Durchführung

- 18.09.1914 Wegnahme des ersten belgischen Motorbootes
- ?? .09.1914 Wegnahme des zweiten belgischen Motorbootes
- 24.09.1914 Landung und Einnahme der Insel Kwidjwi
- 1914/15 mehrfach gescheiterte Versuche zur Einnahme von Kissenji und Ischangi
- ?? .03.1915 Kanonenboot „Paul Renkin“ auf dem See
- ?? .05.1916 Angriffsbeginn rechter Flügel Nordbrigade



Einsatz auf dem Kiwu-See

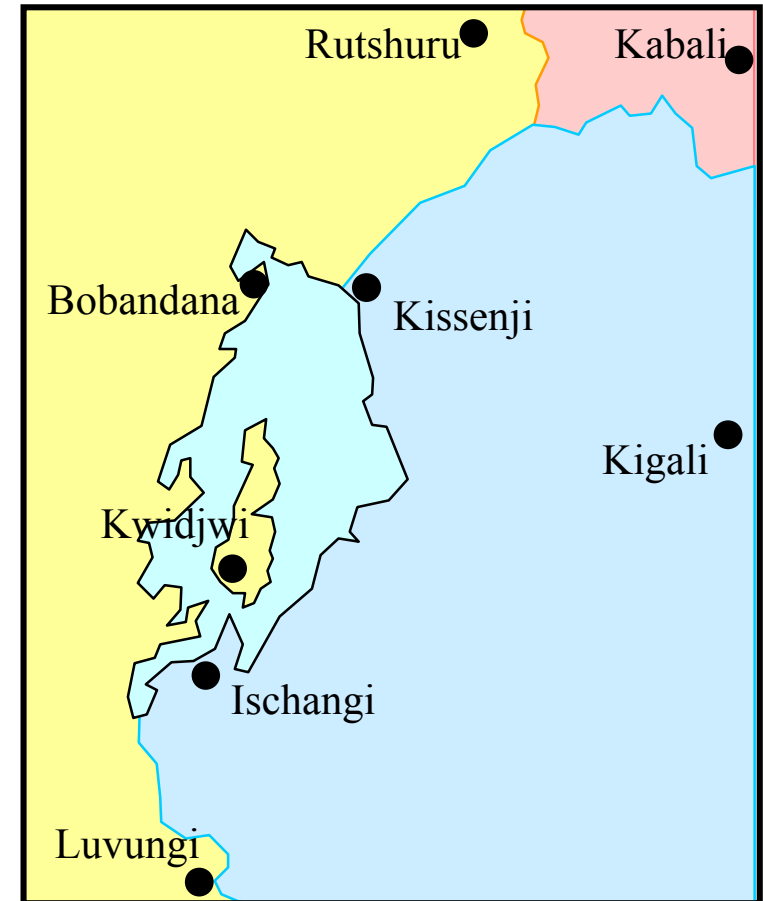
4. Bewertung

Beurteilung:

- personell/materiell verhältnismäßig gut
- starke eigene Initiative

Folgerung:

- Nordwestgrenze relativ sicher
- Küstentransport möglich
- große Feindteile (auch zu Land) gebunden



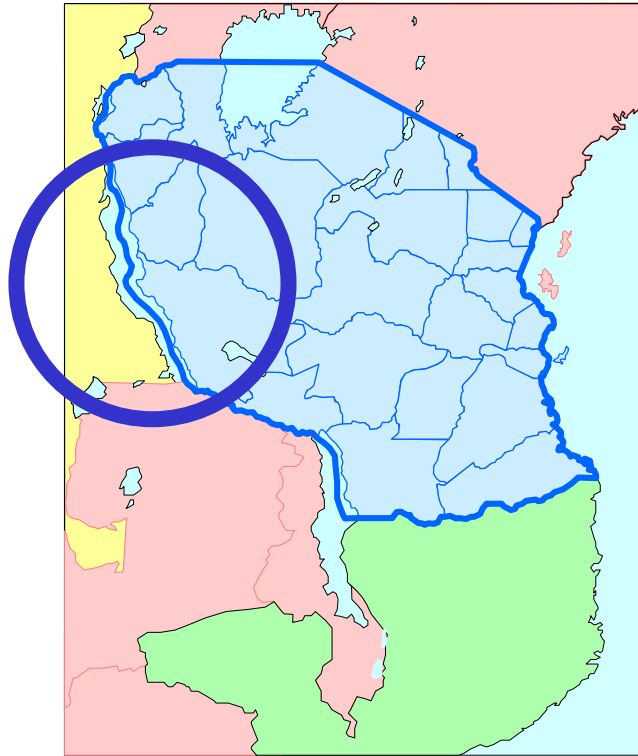
Einsatz auf dem Tanganjika-See

Länge: 650 km

Breite: 70 km

Fläche: 35.000 km²

1858 durch John H. Speke und Sir Richard F. Burton entdeckt



Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.a. Feindlage (zu Wasser)

Belgisch:

„Alexandre Delcommune“

Dampfer

„Netta“

Dampfer

„Dix Tonnes“

Dampfer

„Vedette“

Motorboot

„Baron Dhanis“

Dampfer

Britisch:

„Good News“

Dampfer

„Cecil Rhodes“

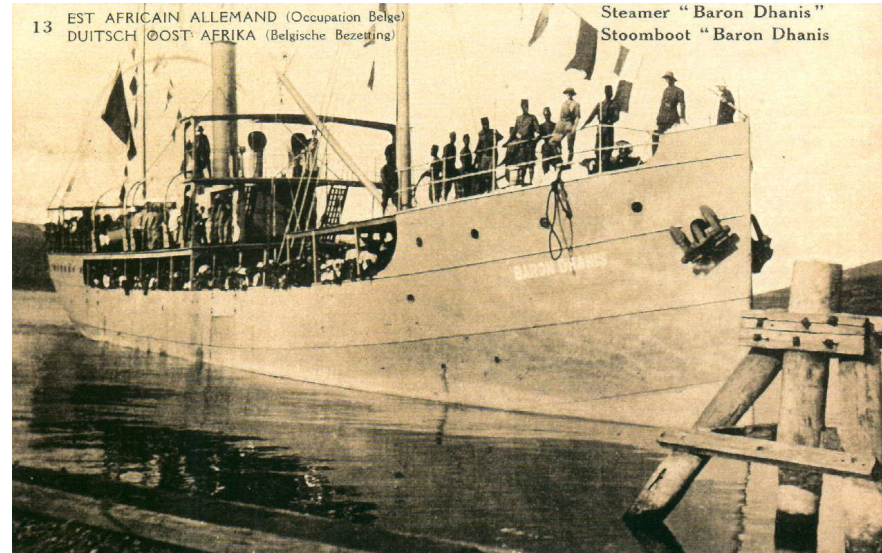
Dampfer

„Mimi“

Motorboot

„Toutou“

Motorboot



„Baron Dhanis“

Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.a. Feindlage (zu Land)

Force Publique

Kdr: Colonel M. Tombeur

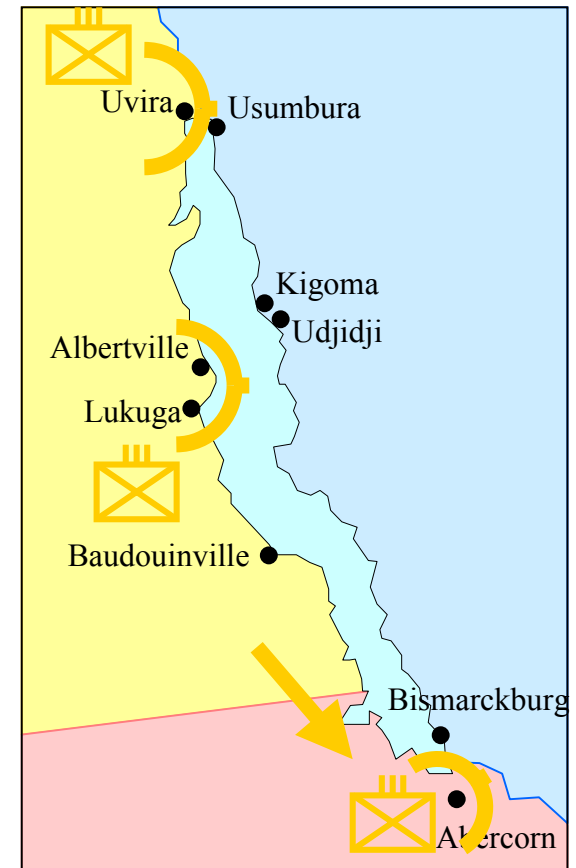
A. Nordbereich (nördlich des Tanganjika-Sees)



B. Mittelbereich (Westufer des Tanganjika-Sees)



C. Südbereich (südlich des Tanganjika-Sees)



Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.b. Eigene Lage (zu Wasser)

Dampfer:

„**Hedwig von Wißmann**“ 1900



Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.b. Eigene Lage (zu Wasser)

Dampfer:

„**Hedwig von Wißmann**“ 1900

„**Kingani**“ 1914



Einsatz auf dem Tanganjika-See

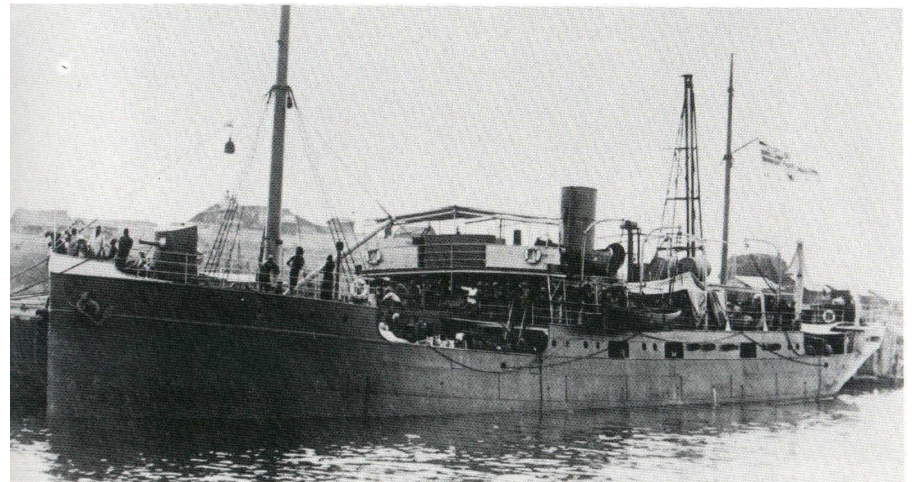
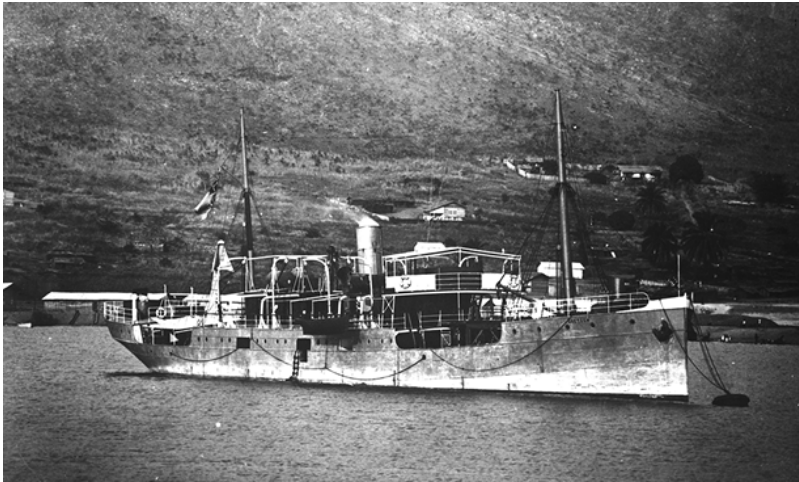
1.b. Eigene Lage (zu Wasser)

Dampfer:

„**Hedwig von Wißmann**“ 1900

„**Kingani**“ 1914

„**Graf Götzen**“ 1915



Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.b. Eigene Lage (zu Wasser)

Dampfer:

„Hedwig von Wißmann“	1900
„Kingani“	1914
„Graf Götzen“	1915
„Wami“	1916



Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.b. Eigene Lage (zu Wasser)

Dampfer:

„Hedwig von Wißmann“	1900
„Kingani“	1914
„Graf Götzen“	1915
„Wami“	1916
„Adjutant“	unfertig



Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.b. Eigene Lage (zu Wasser)

Dampfer:

„Hedwig von Wißmann“	1900
„Kingani“	1914
„Graf Götzen“	1915
„Wami“	1916
„Adjutant“	unfertig

Motorboote/Pinassen

„Peter“
„Benz“



Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.b. Eigene Lage (zu Wasser)

Dampfer:

„Hedwig von Wißmann“	1900
„Kingani“	1914
„Graf Götzen“	1915
„Wami“	1916
„Adjutant“	unfertig

Motorboote/Pinassen

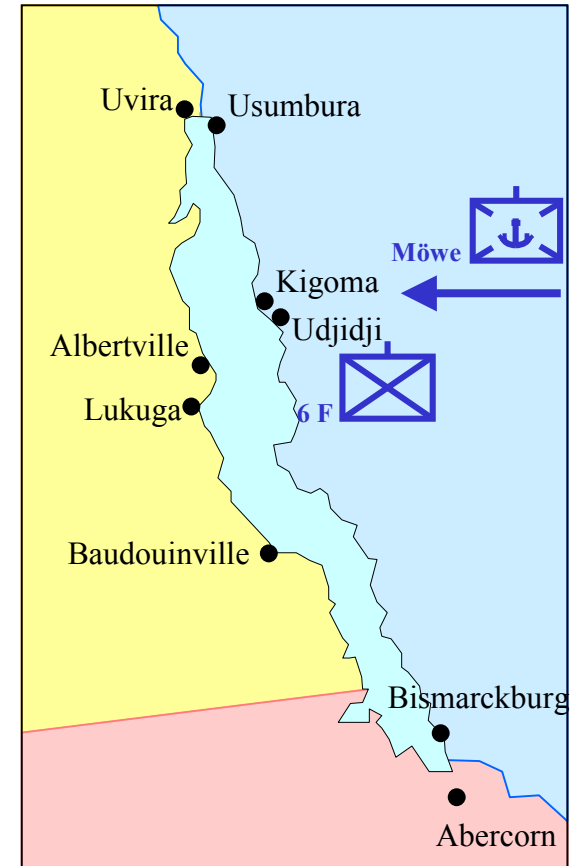
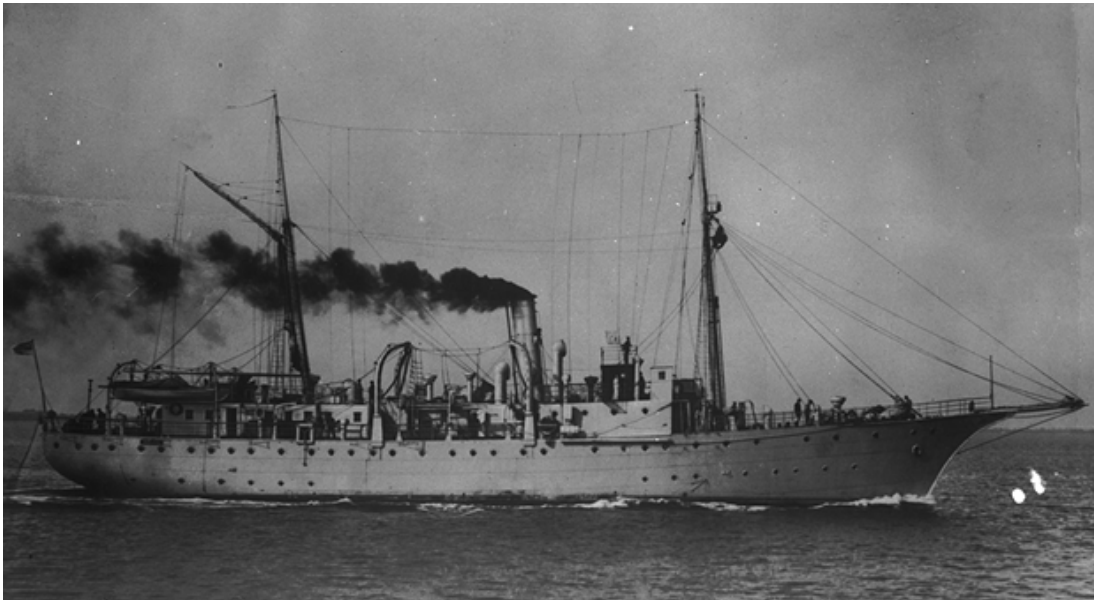
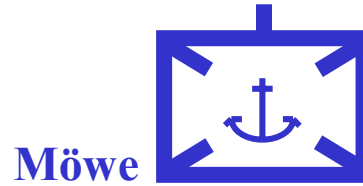
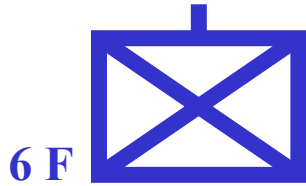
„Peter“
„Benz“

Geschützfloß



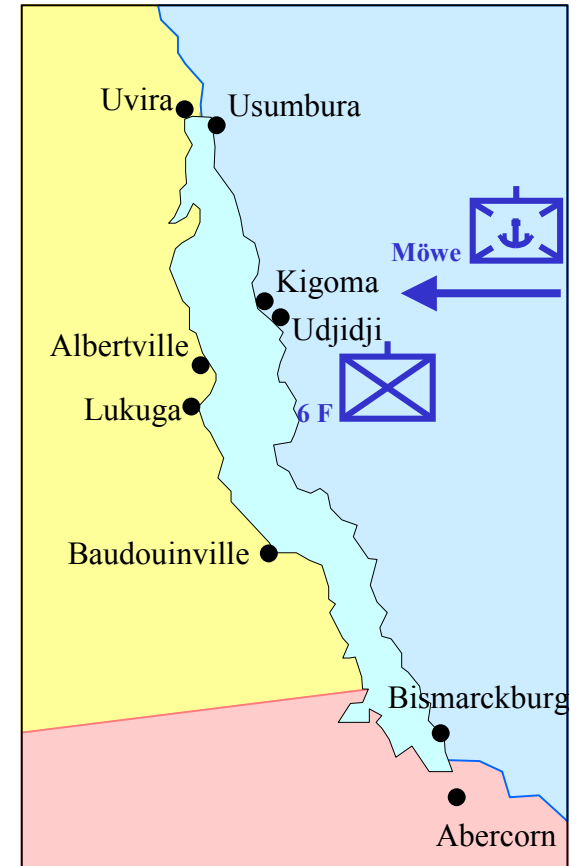
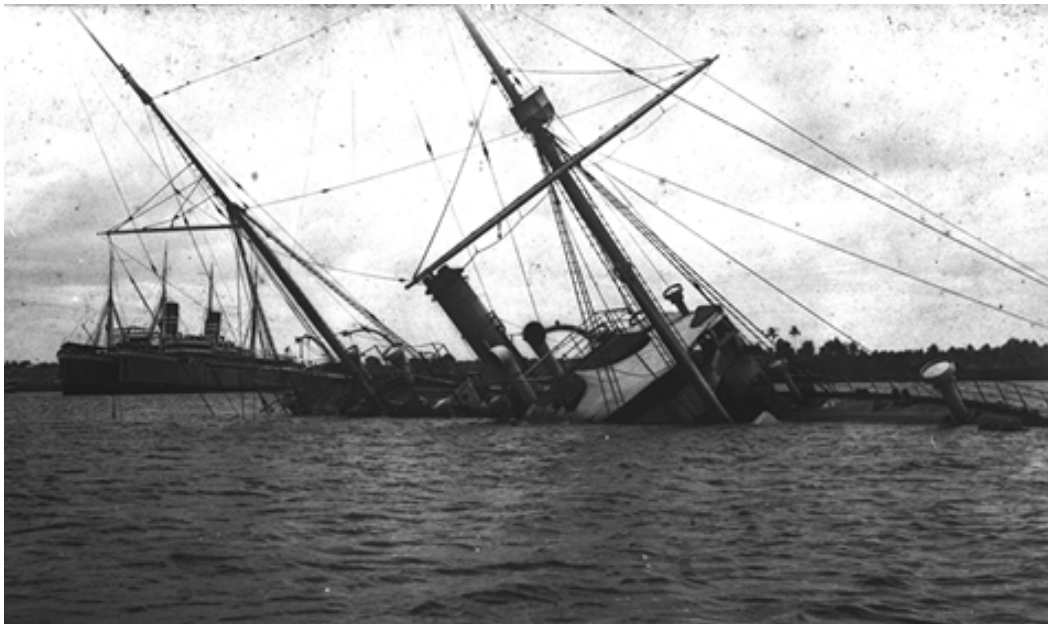
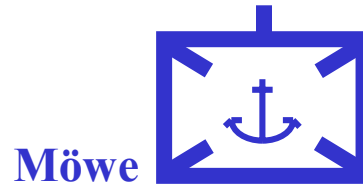
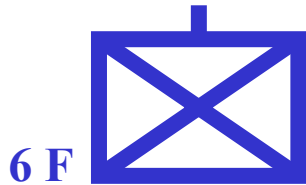
Einsatz auf dem Tanganjika-See

1.b. Eigene Lage (zu Land)



Einsatz auf dem Tanganjika-See

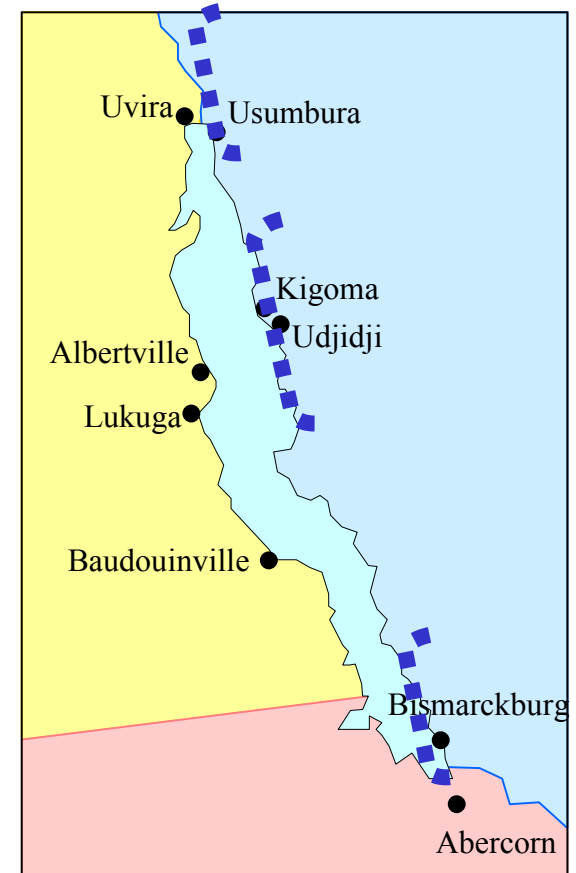
1.b. Eigene Lage (zu Land)



Einsatz auf dem Tanganjika-See

2. Auftrag

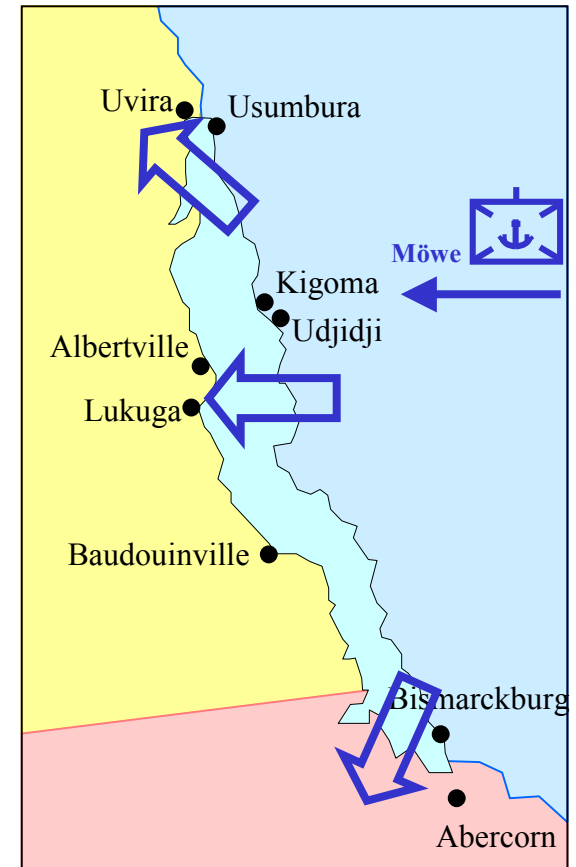
- Verhinderung von Landungen
(Sicherung der Zentralbahn)
- Sicherstellung des Küstentransport-
und Nachrichtenwesens



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.a. Absicht

- Erringung der Seeherrschaft durch offensives Vorgehen
- Verlegung nicht benötigten Marinepersonals und -materials von der Küste zum See

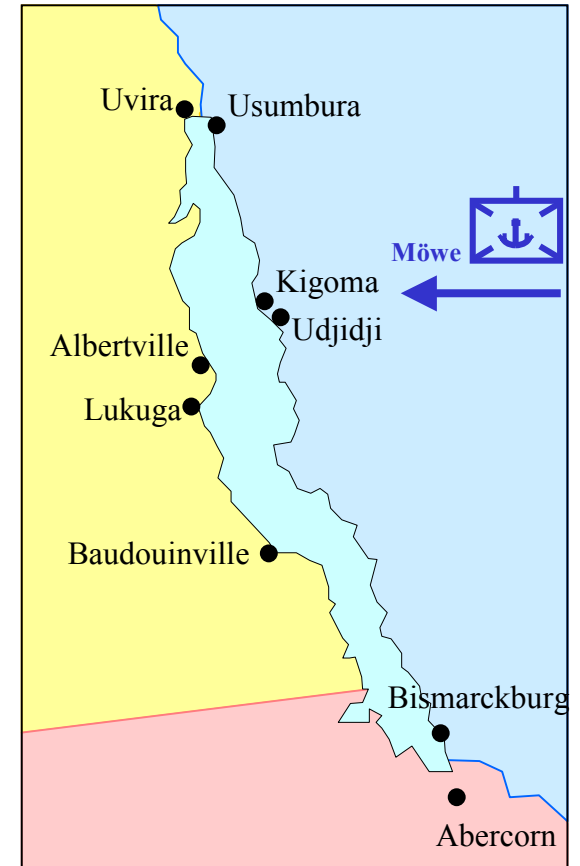
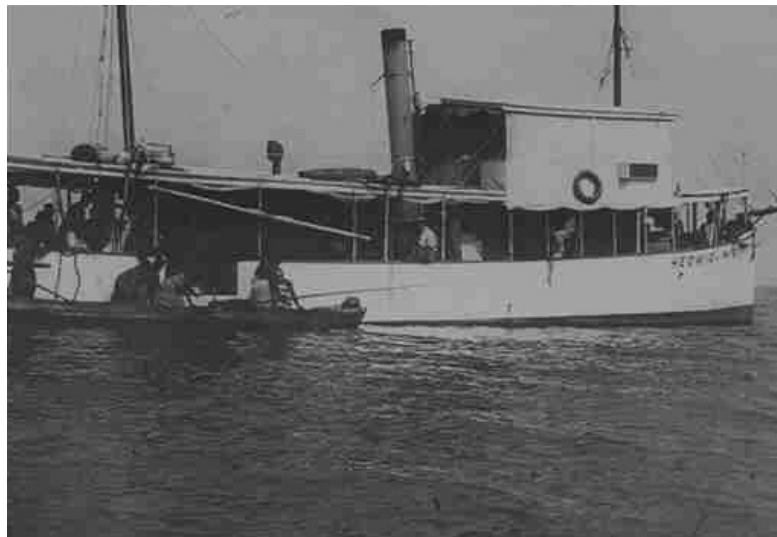


Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

12.08.1914

Ankunft Abt „Möwe“ mit 30 Mann
unter Olt z S Horn in Kigoma

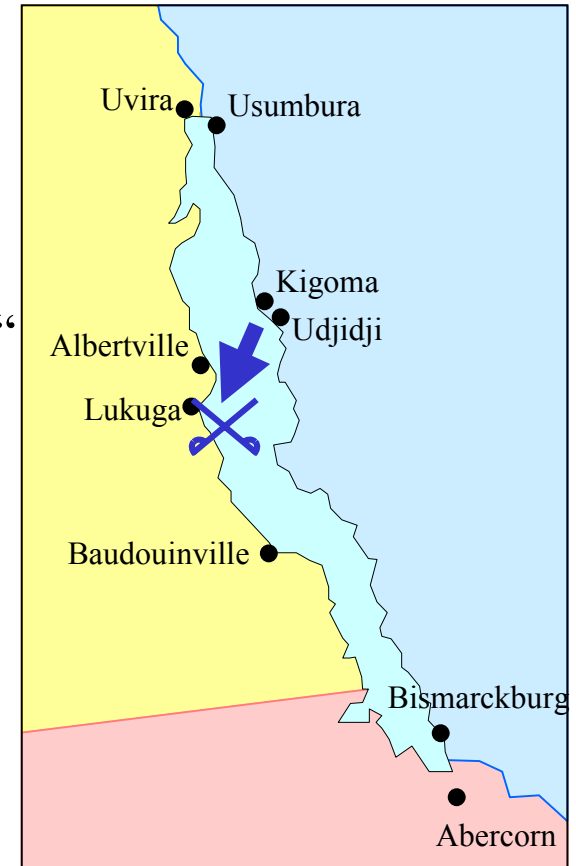


Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

12.08.1914 Ankunft Abt „Möwe“ mit 30 Mann
unter Olt z S Horn in Kigoma

23.08.1914 Gefecht vor Mpala, Olt z S Horn
beschädigt mit „Hedwig von
Wißmann“, „Alexandre Delcommune“
schwer



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

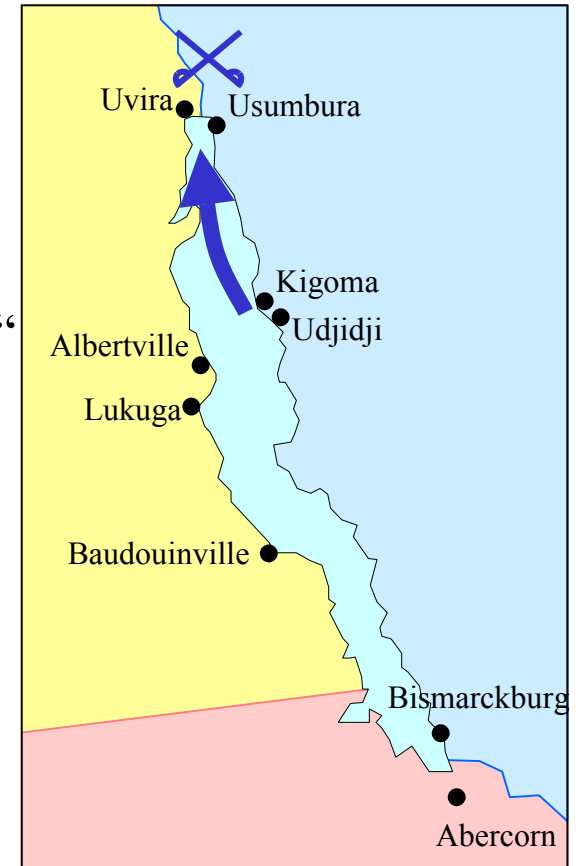
- 12.08.1914 Ankunft Abt „Möwe“ mit 30 Mann
unter Olt z S Horn in Kigoma
- 23.08.1914 Gefecht vor Mpala, Olt z S Horn
beschädigt mit „Hedwig von
Wißmann“, „Alexandre Delcommune“
schwer
- 26.-30.08.1914 Ankunft Hauptteile Abt „Möwe“ mit
60 Mann unter KorvKpt Zimmer,
Ernennung zum „MilBefh am
Tanganjika- und Kiwu-See“



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

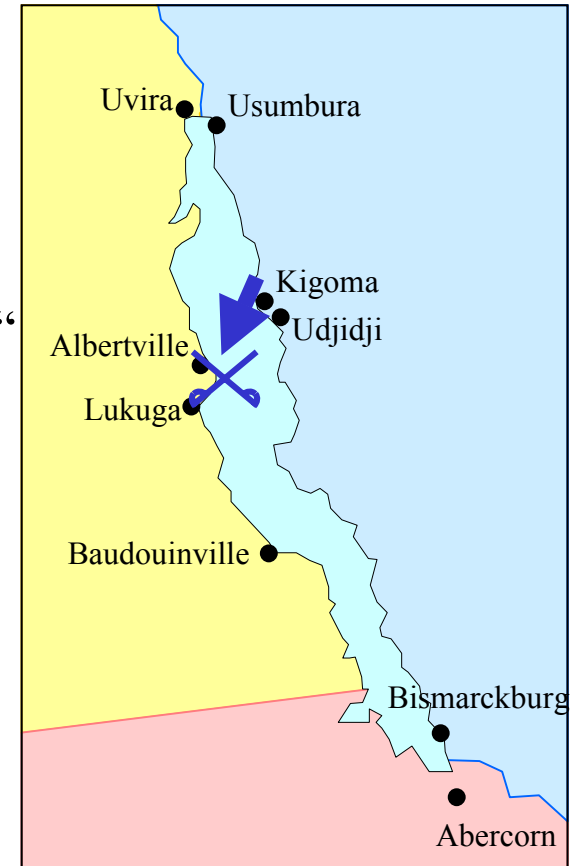
- 12.08.1914 Ankunft Abt „Möwe“ mit 30 Mann
unter Olt z S Horn in Kigoma
- 23.08.1914 Gefecht vor Mpala, Olt z S Horn
beschädigt mit „Hedwig von
Wißmann“, „Alexandre Delcommune“
schwer
- 26.-30.08.1914 Ankunft Hauptteile Abt „Möwe“ mit
60 Mann unter KorvKpt Zimmer,
Ernennung zum „MilBefh am
Tanganjika- und Kiwu-See“
- 19.10.1914 Land-/Seeangriff auf Uvira



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

- 12.08.1914 Ankunft Abt „Möwe“ mit 30 Mann
unter Olt z S Horn in Kigoma
- 23.08.1914 Gefecht vor Mpala, Olt z S Horn
beschädigt mit „Hedwig von
Wißmann“, „Alexandre Delcommune“
schwer
- 26.-30.08.1914 Ankunft Hauptteile Abt „Möwe“ mit
60 Mann unter KorvKpt Zimmer,
Ernennung zum „MilBefh am
Tanganjika- und Kiwu-See“
- 19.10.1914 Land-/Seeangriff auf Uvira
- 08.-11./22.10.1914 Beschießung von Albertville



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

17.-20.11.1914 Sprengung von „Good News“ bei Kituta und „Cecil Rhodes“ bei Kasakalawe

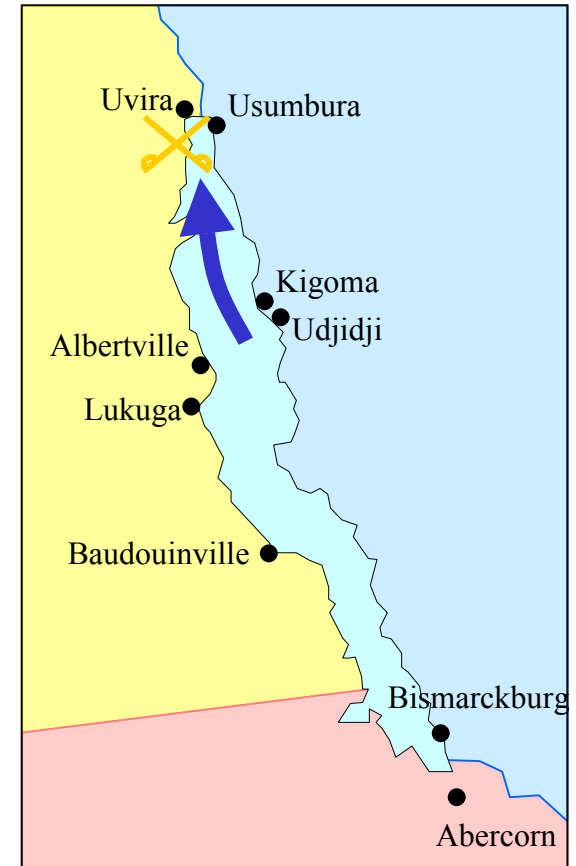
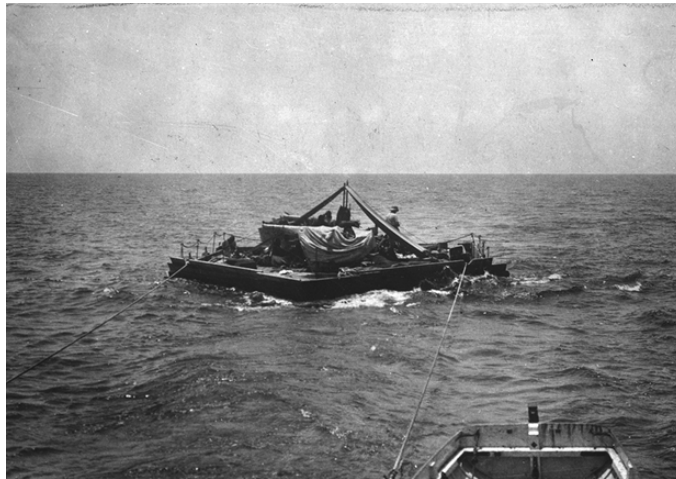


Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

17.-20.11.1914 Sprengung von „Good News“ bei Kituta und „Cecil Rhodes“ bei Kasakalawe

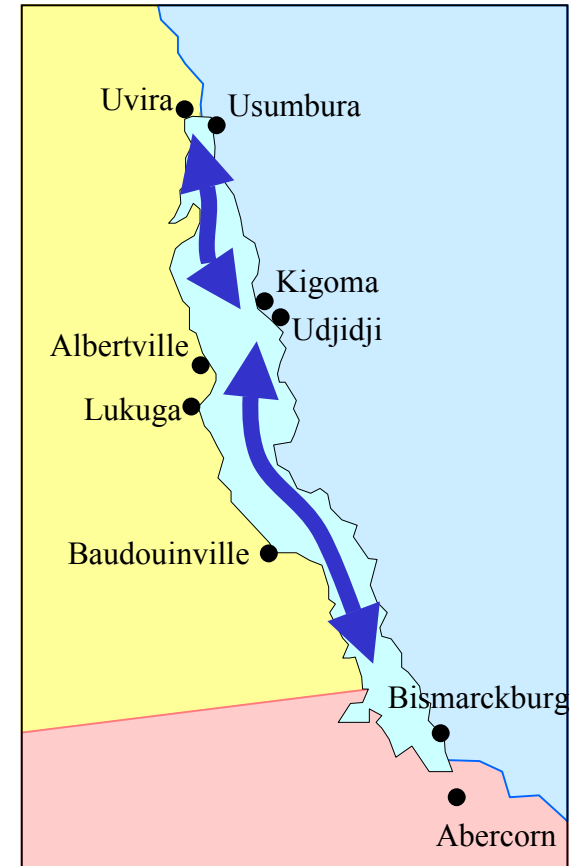
27.02.1915 Landungsunternehmen unter Lt z S Ungerer mit 31 Mann abgewiesen



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

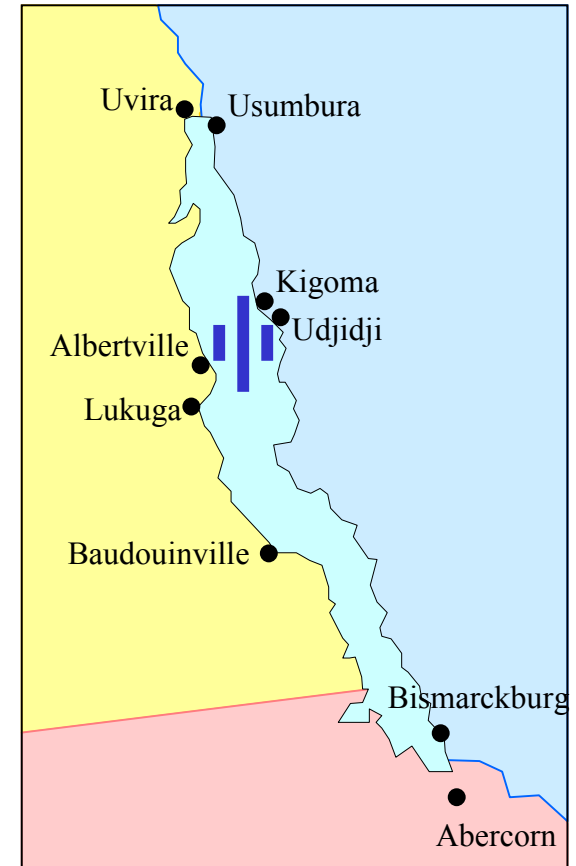
- 17.-20.11.1914 Sprengung von „Good News“ bei Kituta und „Cecil Rhodes“ bei Kasakalawe
- 27.02.1915 Landungsunternehmen unter Lt z S Ungerer mit 31 Mann abgewiesen
- Mrz/Apr 1915 Transport von 5 Feldkompagnien



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

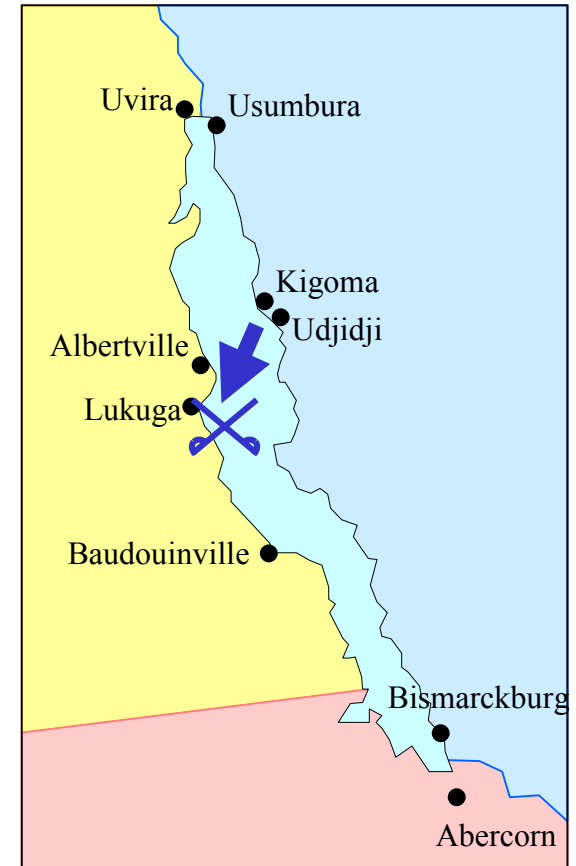
- 17.-20.11.1914 Sprengung von „Good News“ bei Kituta und „Cecil Rhodes“ bei Kasakalawe
- 27.02.1915 Landungsunternehmen unter Lt z S Ungerer mit 31 Mann abgewiesen
- Mrz/Apr 1915 Transport von 5 Feldkompagnien
- ?? .08.1915 Aufstellung 10,5 cm Geschütz der „Königsberg“ in Kigoma



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

- 17.-20.11.1914 Sprengung von „Good News“ bei Kituta und „Cecil Rhodes“ bei Kasakalawe
- 27.02.1915 Landungsunternehmung unter Lt z S Ungerer mit 31 Mann abgewiesen
- Mrz/Apr 1915 Transport von 5 Feldkompagnien
- ?? .08.1915 Aufstellung 10,5 cm Geschütz der „Königsberg“ in Kigoma
- 28.10.1915 Unterstellung „Kingani“ unter Marine-SdrKdo mit KorvKpt Schoenfeld und 40 Mann gegen Telegraphenbaukolonne unter Olt z s Rosenthal

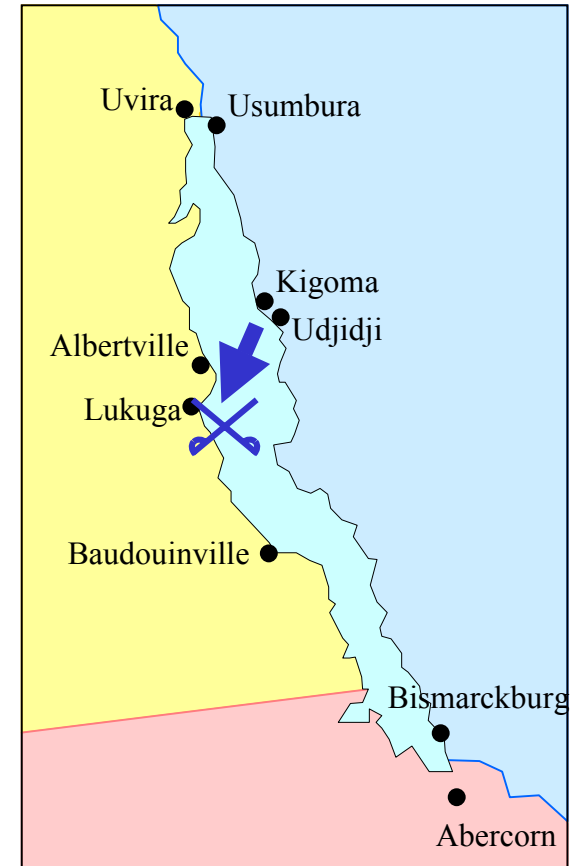


Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

03.12.1915

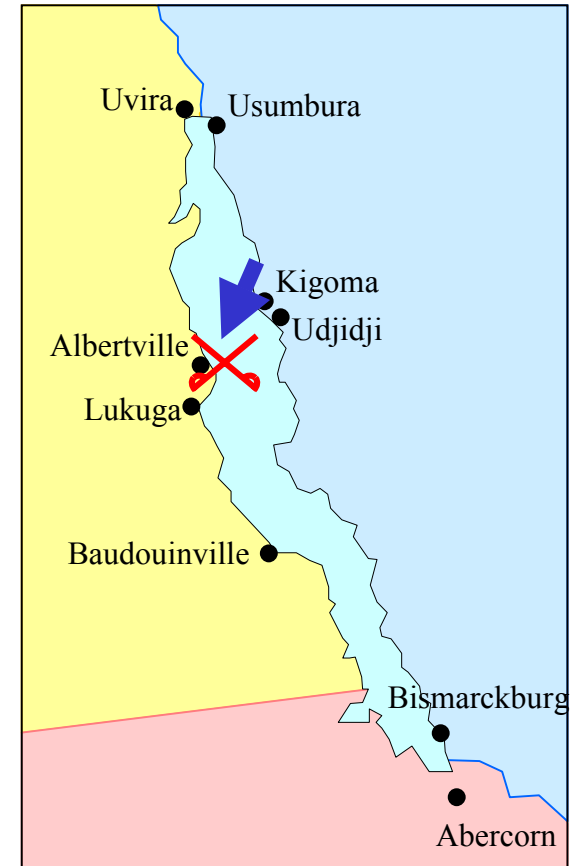
Erkundung gegen Lukuga mit
„Hedwig von Wißmann“ unter
Olt z S Rosenthal



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

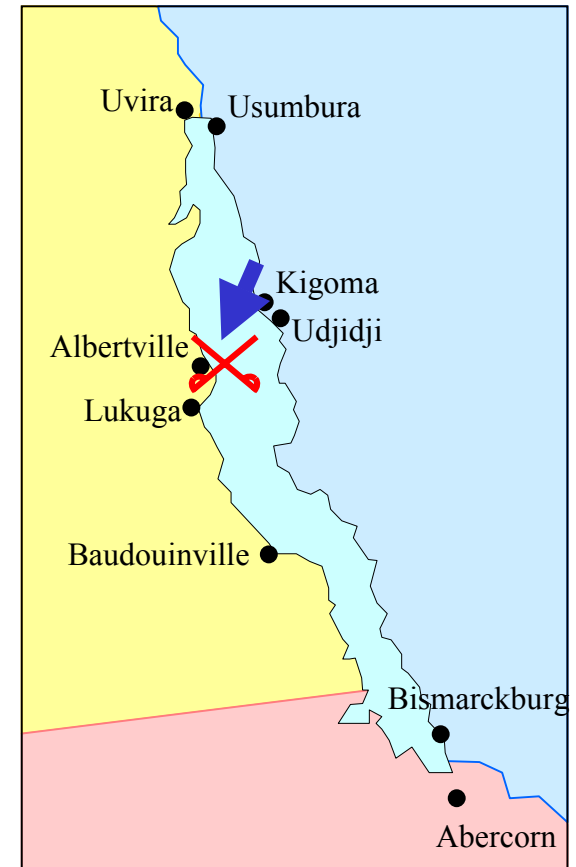
- 03.12.1915 Erkundung gegen Lukuga mit
„Hedwig von Wißmann“ unter
Olt z S Rosenthal
- 26.12.1915 Gefecht vor Lukuga, „Kingani“
unter Lt z S Junge von brit.
Motorbooten aufgebracht
=> Auflösung & Rückruf Marine
SdrKdo



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

- 03.12.1915 Erkundung gegen Lukuga mit „Hedwig von Wißmann“ unter Olt z S Rosenthal
- 26.12.1915 Gefecht vor Lukuga, „Kingani“ unter Lt z S Junge von brit. Motorbooten aufgebracht
=> Auflösung & Rückruf Marine SdrKdo
- ?? .02.1915 Gefecht vor Kap Kungwe, „Hedwig von Wißmann“ unter Olt z S Odebrecht von brit. Motorbooten versenkt

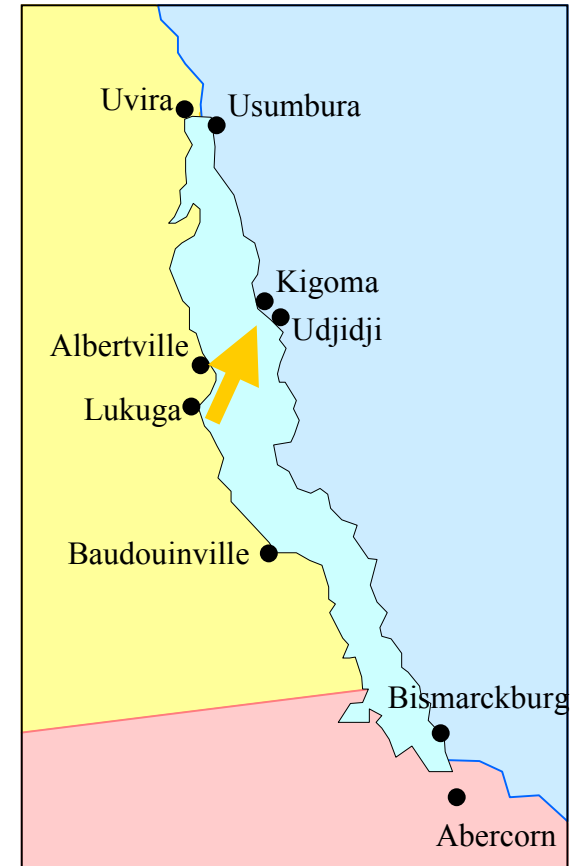


Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

??..06.1916

16 belgische Luftangriffe auf
Kigoma

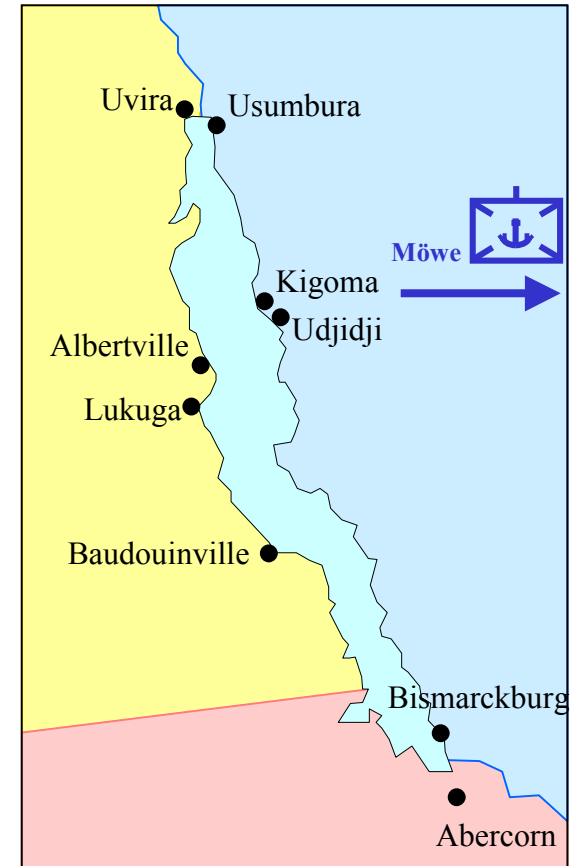


Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

??.06.1916 16 belgische Luftangriffe auf
Kigoma

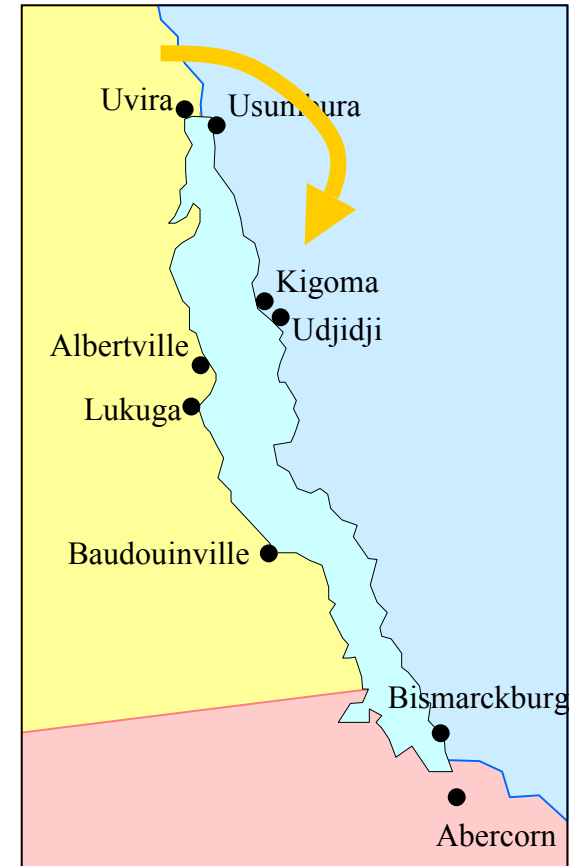
20.07.1916 Abzug Abt „Möwe“ aus Kigoma



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

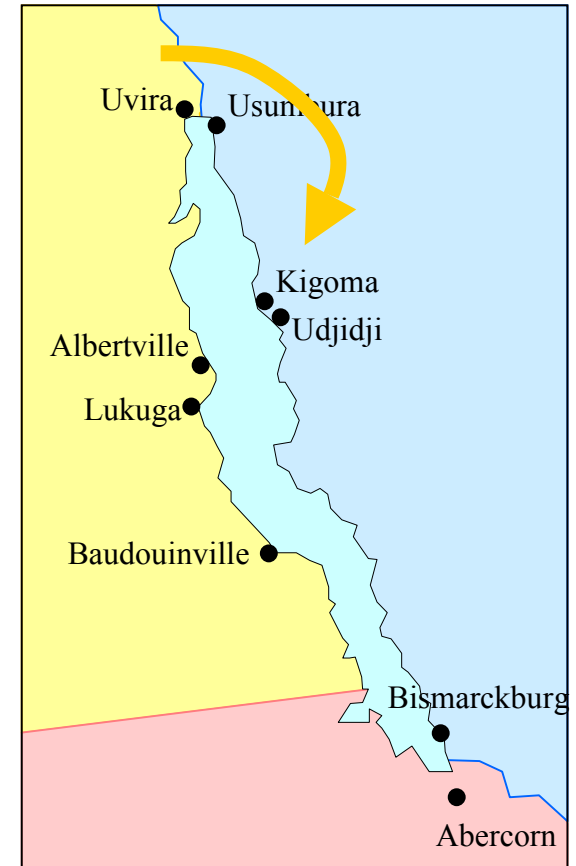
- ??.06.1916 16 belgische Luftangriffe auf Kigoma
- 20.07.1916 Abzug Abt „Möwe“ aus Kigoma
- 26.07.1916 Räumung von Kigoma, Selbstversenkung der „Graf Götzen“ unter Olt z S Siebel und Ausbrennen der unfertigen „Adjutant“ unter Olt z S Herm



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

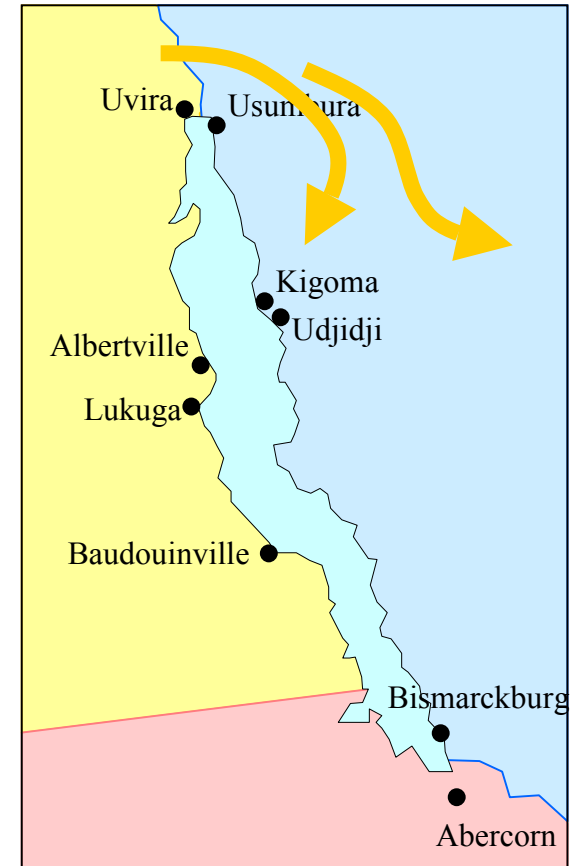
- ??.06.1916 16 belgische Luftangriffe auf Kigoma
- 20.07.1916 Abzug Abt „Möwe“ aus Kigoma
- 26.07.1916 Räumung von Kigoma, Selbstversenkung der „Graf Götzen“ unter Olt z S Siebel und Ausbrennen der unfertigen „Adjutant“ unter Olt z S Herm
- 28.07.1916 Selbstversenkung der „Wami“ unter Steuermann Wettstein



Einsatz auf dem Tanganjika-See

3.b. Durchführung

- ??.06.1916 16 belgische Luftangriffe auf Kigoma
- 20.07.1916 Abzug Abt „Möwe“ aus Kigoma
- 26.07.1916 Räumung von Kigoma, Selbstversenkung der „Graf Götzen“ unter Olt z S Siebel und Ausbrennen der unfertigen „Adjutant“ unter Olt z S Herm
- 28.07.1916 Selbstversenkung der „Wami“ unter Steuermann Wettstein
- 03.09.1916 Auflösung der Abt „Möwe“ in Tabora



Einsatz auf dem Tanganjika-See

4. Bewertung

Beurteilung:

- personell/materiell gut ausgestattet
- kompetentes Fachpersonal (Marine)
- starke eigene Initiative

Folgerung:

- Westgrenze sicher
- Küstentransport in großem Umfang möglich
- große Feindteile (bis zu 2.500 belg. Sold.) gebunden

